

Modulhandbuch, Modulbeschreibungen zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Logistikmanagement (7. Semester) des Fachbereichs Management und Kommunikation (MuK) der Technischen Hochschule Mittelhessen, (AMB 51/2019), Version 1

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktuellen Anforderungen angepasst und einmal jährlich überarbeitet. Änderungen bedürfen der Beschlussfassung im Fachbereichsrat und der rechtzeitigen Veröffentlichung.

Bei folgenden Änderungen eines Moduls sind die Paragraphen § 44 Abs. 1 Nr. 1, § 36 Abs. 2 Nr. 5, § 37 Abs. 5 sowie § 31 Abs. 4 des HHG zu beachten:

- grundsätzliche Änderungen der Inhalte und der Qualifikationsziele
- Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints
- Umfang der Creditpoints, Arbeitsaufwand und Dauer

Setzt sich eine Prüfungsleistung aus mehreren Teilleistungen zusammen, müssen das Zustandekommen der Modulbewertung und die Anzahl und Gewichtung der Teilleistungen den Studierenden vor der Leistungserbringung rechtzeitig und in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. § 11 der Allgemeinen Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung) findet Anwendung.

Sind in den Modulbeschreibungen Prüfungsvorleistungen gefordert (modulbegleitende Übungen oder Tests, begleitende Übungsaufgaben und Programmierobjekte, Pflichtübungsaufgaben, Pflichtversuche o. Ä.) werden die Studierenden rechtzeitig und in geeigneter Weise über Anzahl und Art der zu erbringenden Vorleistung informiert. Auch wird die Klausurdauer (vgl. § 8 Abs. 3 Allgemeine Bestimmungen, Teil I der Prüfungsordnung) rechtzeitig und in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Aus dem Katalog von Wahlpflichtmodulen, der im Modulhandbuch enthalten ist, werden rechtzeitig zu Beginn eines neuen Semesters diejenigen veröffentlicht, die in diesem Semester angeboten werden und damit den Studierenden zur Auswahl stehen. Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann ergänzt werden um Module aus anderen Bachelorstudiengängen der Technischen Hochschule Mittelhessen. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss und sorgt für eine rechtzeitige Veröffentlichung.

Die einzelnen Module laufen – mit Ausnahme des Moduls Didaktik und Methodik für Tutorinnen und Tutoren – über ein Semester.

Die Modulnummern bestehen aus drei Buchstaben und zwei Ziffern; sie haben folgende Systematik:

- Die Buchstaben kennzeichnen die Zugehörigkeit zum Angebot des jeweiligen Modulbereichs des Fachbereichs MuK im Bachelorstudiengang Logistikmanagement (B. Sc.) an der Technischen Hochschule Mittelhessen.

LOG = Module des Bereichs „Logistik“

BWL = Module des Bereichs „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“

INF = Module des Bereichs „Wirtschaftsinformatik“

ALG = Module des Bereichs „Allgemeine Module“

BTS = Bachelor-Thesis

- Die beiden Ziffern bilden eine laufende Nummer innerhalb des durch die Buchstaben bestimmten Bereichs.

In einem „beschleunigten Verfahren“ können bisher noch nicht angebotene Wahlpflichtmodule, die aktuelle Themen aufgreifen und für die Studierenden von Interesse sind, vom Fachbereich angeboten werden, ohne dass hierzu vorab eine Prüfungsordnungsänderung erfolgt. Die Einführung des Moduls erfolgt in der Regel zu Beginn der Vorlesungszeit eines Semesters. Folgende **Verfahrensvoraussetzungen** sind hierbei in Absprache mit dem Prüfungsamt zu beachten:

- 1) Für das Wahlpflichtmodul ist seitens der oder des Modulverantwortlichen eine vollständige Modulbeschreibung zu erstellen.
- 2) Die Einführung dieses Wahlpflichtmoduls muss seitens des Fachbereichsrats (bzw. der Fachbereichsräte bei gemeinsam angebotenen Studiengängen) beschlossen sein und bedarf der Zustimmung des Prüfungsamts.
- 3) Die Ergänzung des Modulhandbuchs durch das aktuelle Wahlpflichtmodul wird erst zusammen mit der nächsten Prüfungsordnungsänderung dem Senat zum Beschluss (vgl. § 36 Abs. 2 Nr. 5 HHG) und dem Präsidium zur Genehmigung (vgl. § 37 Abs. 5 HHG) mit vorgelegt.
- 4) Bis zur Rechtswirksamkeit des Wahlpflichtmoduls durch die interne Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt, ist das Wahlpflichtmodul den Studierenden rechtzeitig in geeigneter Art und Weise bekannt zu machen. Das Wahlpflichtmodul ist den HISPOS-Koordinatoren der Abteilung ITS zeitnah zur Einpflege in die Prüfungsverwaltung anzuzeigen.

Definition der angebotenen Prüfungsformen	5
I Modulbereich Logistik	6
Modul-Nr.: LOG01 Einführung in das Logistikmanagement	6
Modul-Nr.: LOG02 Logistiksysteme	9
Modul-Nr.: LOG03 Verkehrswirtschaft	11
Modul-Nr.: LOG04 Luftverkehr und Seeschifffahrt	13
Modul-Nr.: LOG05 Distributionslogistik	15
Modul-Nr.: LOG06 Produktions- und Beschaffungslogistik	17
Modul-Nr.: LOG07 Operations Research	19
Modul-Nr.: LOG08 Simulationstechnik in der Logistik	21
Modul-Nr.: LOG09 Straßen- und Schienengüterverkehr	23
Modul-Nr.: LOG10 Entsorgungs-, Verpackungs- und Gefahrgutlogistik	25
Modul-Nr.: LOG11 ERP-Systeme in der Logistik	27
Modul-Nr.: LOG12 Berufspraktisches Studiensemester im Ausland	29
Modul-Nr.: LOG13 Logistikseminar	30
Modul-Nr.: LOG14 Verkehrstelematik	32
Modul-Nr.: LOG15 Flughafenmanagement und Flughafenlogistik	34
Modul-Nr.: LOG16 Logistikplanspiel	36
Modul-Nr.: LOG17 Logistik-Controlling	38
Modul-Nr.: LOG18 Materialflussplanung	40
Modul-Nr.: LOG19 Retail Management and Logistics (B2)	42
Modul-Nr.: LOG20 Sustainable Procurement and Supplier Management (B2)	44
Modul-Nr.: LOG21 Krankenhauslogistik	46
II Modulbereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	49
Modul-Nr.: BWL01 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	49
Modul-Nr.: BWL02 Wirtschaftsrecht	51
Modul-Nr.: BWL03 Marketingmanagement	53
Modul-Nr.: BWL04 Externes Rechnungswesen	55
Modul-Nr.: BWL05 Internes Rechnungswesen	57
Modul-Nr.: BWL06 Finanzwirtschaft	59
Modul-Nr.: BWL07 Personalmanagement	61
Modul-Nr.: BWL08 Project Management (B2)	63
Modul-Nr.: BWL09 International Economics (B2)	66
Modul-Nr.: BWL10 International Management (C1)	68
Modul-Nr.: BWL11 Grundlagen des Qualitätsmanagements	71
Modul-Nr.: BWL12 Einführung in das Geschäftsprozessmanagement	73
Modul-Nr.: BWL13 Basiszertifikat Projektmanagement (GPM)	75
Modul-Nr.: BWL14 Industrial Marketing (B2)	77

III Modulbereich Informatik	79
Modul-Nr.: INF01 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	79
Modul-Nr.: INF02 Office-Anwendungssysteme	81
Modul-Nr.: INF03 Grundlagen der Programmierung	83
Modul-Nr.: INF04 Fortgeschrittene Anwendung von Access	85
Modul-Nr.: INF05 Fortgeschrittene Anwendung von Excel	87
Modul-Nr.: INF06 Prozessmodellierung und -simulation	89
 IV Modulbereich Mathematik	 91
Modul-Nr.: MAT01 Mathematik 1	91
Modul-Nr.: MAT02 Mathematik 2	93
Modul-Nr.: MAT03 Wirtschaftsstatistik	95
 V Modulbereich Allgemeine Module	 97
Modul-Nr.: ALG01 Präsentation und Kommunikation	97
Modul-Nr.: ALG02 Methoden / Wissenschaftliches Arbeiten und Informationskompetenz	100
Modul-Nr.: ALG03 Intercultural Communication Competence (B2)	104
Modul-Nr.: ALG04 Business English for Logistics Manager (B2)	106
Modul-Nr.: ALG05 General Business English (B1)	108
Modul-Nr.: ALG06 FCE – First Cambridge Certificate (B1-B2)	111
Modul-Nr.: ALG07 Französisch für den Beruf (A2-B1)	113
Modul-Nr.: ALG08 Spanisch für den Beruf (A1-A2)	116
Modul-Nr.: ALG09 Organisational Behaviour (B2)	119
Modul-Nr.: ALG10 Didaktik und Methodik für Tutorinnen und Tutoren	121
Modul-Nr.: ALG11 Change Management im Hochschulkontext	124
 VI Bachelor-Thesis und Kolloquium	 126
Modul-Nr.: BTS01 Bachelorarbeit	126
Modul-Nr.: BTS02 Kolloquium	127

Definition der angebotenen Prüfungsformen

Klausur / Written Exam	Fach- und methodenkompetenzorientierte schriftliche Wissensabfrage mit handlungsorientierten Elementen. Dauer: 90 Minuten bei 5 Credits
Fallstudie / Case Study	Integrative Fallstudie, welches den Studierenden die Lösung einer realen oder realitätsnahen Problemstellung abverlangt. Die schriftliche Dokumentation der Ergebnisse inkl. Anhang und Präsentation dienen als Nachweis für die erbrachte Leistung.
Seminararbeit / Research Paper	Entwurf eines eigenen Forschungsvorhabens basierend auf eine eigene Literatur- bzw. Datenanalyse.
Präsentation / Presentation	Methoden- und sozialkompetenzorientierte mündliche Präsentation vorgegebener Themenstellungen bzw. eigener Rechercheergebnisse.
Projektmappe / Project Portfolio	Schriftliche Dokumentation einzelner in Gruppen erarbeiteter Projektaufgaben entsprechend einzelner Projektphasen, inkl. Anhänge und Präsentationen
Portfolio Aufgabe / Portfolio Task	Ein Portfolio an Aufgaben, die im Laufe des Semesters zu erledigen sind und einen strikten inhaltlichen Bezug zueinander aufweisen bzw. aufeinander aufbauen. Abgabe in Form eines gesammelten Ergebnisportfolios in schriftlicher Form.
Hausarbeit / Term Paper	schriftliche Ausarbeitung im Kontext i. d. R. mehrerer Themenstellungen, die einen inhaltlichen Bezug zueinander und zu der jeweiligen Vorlesungsreihe aufweisen. Kann sowohl Rechercheaufgaben als auch fallbasierte Reflexionsaufgaben beinhalten.
Mündliche Prüfung / Oral Exam	Mündliche Wissensabfrage. Vordergründig Fach- und Methodenkompetenzorientiert. Dauer i. d. R. zwischen 30 und 40 Min. und durchgeführt in Gruppen.
Rollenspiele / Role Play	Vordergründig sozialkompetenzorientierte und handlungsorientierte spielerische Auseinandersetzung mit geschäftstypischen Lebenssituationen.

I Modulbereich Logistik

Modul-Nr.: LOG01 Einführung in das Logistikmanagement				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Erstes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit im Seminar, inkl. Präsentation und Diskussion von Gruppenarbeiten im Plenum 42 h Vor-/Nachbereitung theoretischer Inhalte 24 h Recherchearbeit/Gruppenarbeit 42 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Lehrende	Prof. Dr. Monika Möhring, Prof. Dr. Fabian Tjon, Dipl.-Log. (FH) Martin Balint			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Dieses Pflichtmodul vermittelt einen managementorientierten Zugang zum Themenfeld der Logistik. Das Modul führt zunächst in die historische Grundlage und die Begriffswelt der inner- und zwischenbetrieblichen Logistik und des Transportwesens ein und vermittelt Prinzipien der marktorientierten und finanzwirtschaftlichen Zielgrößen des Logistikmanagements. Die Ebenen Gütertransport, Serviceerbringung und Informationsverarbeitung werden anhand konkreter Szenarien aus Industrie und Alltag erarbeitet. Dem folgen ein Überblick über den Prozess der Strategiegestaltung und der dabei zu berücksichtigenden volks- und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie ein Überblick über die Methoden der Gestaltung von Logistiksystemen und der Märkte für logistische Dienstleistungen. Der Komplex des Supply Chain Management wird anhand der Grundlagen von Produktionssystemen vermittelt und die Logistik als unterstützende Betriebsfunktion herausgearbeitet. Schließlich wird die Entwicklung der Logistik hin zur ganzheitlichen Dienstleistung herausgestellt. Die Bedeutung und der Nutzen behandelter Lehrinhalte werden anhand von Beispielen aus der Praxis verdeutlicht.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Zielgrößen und Prinzipien des Logistikmanagements nachzuvollziehen und situationsspezifisch kritisch zu reflektieren,- die verschiedenen Ebenen der Logistik als Kern- und unterstützender Funktion in wirtschaftenden Betrieben zu analysieren und zu bewerten- einen Überblick über den Prozess der Strategiegestaltung und der dabei zu berücksichtigenden volks- und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu geben.			

	<ul style="list-style-type: none"> - die unterschiedlichen Arten von Logistiksystemen zu erläutern, - anhand grundlegender Modelle die Aufgaben und Funktionen von logistischen Aktivitäten zu klassifizieren, kategorisieren und methodisch rigoros zu analysieren - einen Überblick über den Markt für Logistikdienstleistungen zu geben und Gründe für die strategische Positionierung von Logistik-Dienstleistern nachzuvollziehen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachkompetenz (***), - Methodenkompetenz (**), - Sozialkompetenz (*), - Selbstkompetenz (**).
Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Einführung und Grundverständnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herkunft und Geschichte von Logistik und Transportdienstleistungen - Kunden und Wettbewerbsorientierung des Logistikmanagements - Rentabilitätsorientierung des Logistikmanagements - Grundprinzipien des Logistikmanagements - Stand und Entwicklungsperspektiven des Logistikmanagements <p><u>Lerneinheit 2: Strategisches Logistikmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategische Analyse und Formulierung von Logistikstrategien - Instrumente strategischer Analyse im Unternehmensumfeld - Strategische Kontrolle - Logistik als Kern- und unterstützende Funktion - Produktionsstrategien - Supply Chain Management - Prozessmanagement und Prozessmapping - Netzwerkmanagement <p><u>Lerneinheit 3: Märkte für logistische Dienstleistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktvolumen (national/international) - Klassifizierung und Potential der Logistik-Dienstleistungsmärkte - Organisation und Vermarktung logistischer Dienstleistungen - Strategische Positionierung von Logistik-Dienstleistern
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)

Literatur/Lehrmittel	<p>Arnold, D. et al. (Hrsg.): Handbuch Logistik, 3. neu bearbeitete Aufl. Berlin Heidelberg 2009.</p> <p>Schulte, C.: Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain, 6. Aufl., München 2012.</p> <p>Kummer, S.; Grün, O.; Jammerneegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 3. aktualisierte Aufl., München 2013.</p> <p>Heiserich, O.-E.; Helbig, K.; Ullmann, W.: Logistik. Eine praxisorientierte Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden 2011.</p> <p>Vahrenkamp, R.: Logistik. Management und Strategien, 7. Aufl., München 2012.</p> <p>Gudehus, T.: Logistik: Grundlagen, Strategien, Anwendungen. Wiesbaden, 2010.</p> <p>Wegener, U. und K.: Einführung in das Logistikmanagement. Prozesse, Strukturen, Anwendungen. Wiesbaden, 2016.</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten, einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien.</p>
Medien	<p>Medienmix: PC/Beamer, Moderationskoffer und Pinwand, Multimedia, Tafel, E-Learning (Moodle)</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.</p>

Modul-Nr.: LOG02 Logistiksysteme				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Zweites Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 50 h Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 56 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther			
Lehrende	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther, Sabine Martaller (M. Sc.)			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls werden den Studierenden vor allem die Konzepte und Technologien der Logistik im Rahmen ihrer Kernfunktionen vermittelt. Beschreibung und Evaluation von TUL-Prozessen und der dabei eingesetzten Technologien stehen im Vordergrund. Durch die von den Studenten vor- und nachzubearbeitenden Übungsaufgaben werden diese Inhalte vertieft.</p> <p>Des Weiteren dient die Veranstaltung als Grundlage für die im vierten und fünften Semester folgenden Vertiefungsmodule. Aus diesem Grund lernen die Studierenden Grundzüge logistischer Planungsmodelle und erhalten einen ersten Überblick über die Konzepte des Supply Chain Managements.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- Technologien und Abläufe im Rahmen der Gestaltung betriebsinterner Logistikprozesse nachzuvollziehen und zielgerichtet einzusetzen bzw. zu gestalten,- die Funktionsweise gängiger Lagerhaltungsmodelle zu beschreiben und ihren Einsatz kritisch zu hinterfragen,- die Merkmale und die wesentlichen Unterschiede der logistischen Teilbereiche und der eingesetzten Planungsmodelle zu erläutern,- Konzepte und Strategien des Supply Chain Managements nennen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Transport-, Lager- und Kommissioniersysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lagerfunktionen, Lagerarten, Lagersysteme - Dynamisch und statische Lagerstrategien - Lagerkosten, Lagerkennzahlen - Bestandsmanagement - Innerbetrieblicher Transport (Stetigförderer, Unstetigförderer) - Kommissionierarten (dynamisch, statisch, beleglos) - Kommissionierkennzahlen <p><u>Lerneinheit 2: Informations- und Kommunikationssysteme in der Logistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationssysteme im Informationsfluss - Nummerierung und Identifikationssysteme (Barcode, OCR, RFID) - Kommunikationssysteme - Anwendungssysteme (ERP, WWS, LVS) <p><u>Lerneinheit 3: Grundlagen der Logistikkette</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Aufgaben und Formen der Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik - Überblick über die Konzepte und Strategien des Supply Chain Managements
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Arnolds, H., Heege, F., Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 13., akt. u. überarb. Aufl., Gabler, 2016.</p> <p>Blohm, H.: Produktionswirtschaft, 5. Aufl., NWB, Herne/Berlin 2016.</p> <p>Günther, H.-O., Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 12. überarb. u. erw. Aufl., Berlin 2016.</p> <p>Kummer, S., Grün, O., Jammerneegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 3. akt. Aufl., München 2013.</p> <p>Lasch, R., Janker, C.: Übungsbuch Logistik, 4., überarb. Aufl., Wiesbaden 2017.</p> <p>Schulte, Chr.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, 6. Aufl., München 2013.</p> <p>Heinrich, M.: Transport- und Lagerlogistik: Planung, Struktur, Steuerung und Kosten von Systemen der Intralogistik, 10. überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2016.</p>
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: LOG03 Verkehrswirtschaft				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Zweites Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr:			5 CrP / 4 SWS	
42 h Präsenzzeit im Seminar, inkl. Präsentation und Diskussion von Gruppenarbeiten im Plenum				
42 h Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte				
24 h Recherchearbeit/Gruppenarbeit				
40 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung				
1½ h Leistungsnachweis (Klausur)				
Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Nadine Roth-Walther		
Lehrende		Prof. Dr. Nadine Roth-Walther, N. N.		
Qualifikations- und Lernziele		<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls werden den Studierenden die Grundlagen der Verkehrswirtschaft vermittelt. Diese umfassen betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und verkehrswissenschaftliche Komponenten.</p> <p>Neben den theoretischen Grundlagen und den Rahmenbedingungen werden die verschiedenen Verkehrsträger beleuchtet. Hierbei werden auch die aktuellsten Entwicklungen im Verkehrsbereich diskutiert. Einen weiteren Themenblock stellt die Vermittlung der Grundlagen des Transportrechts dar. Es werden die verkehrsrechtlichen Aspekte auf nationaler und internationaler Ebene behandelt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die grundlegenden Fachtermini der Verkehrswirtschaft zu verstehen,- verkehrspolitische Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen nachzuvollziehen,- die Charakteristika der einzelnen Verkehrsträger zu erläutern und deren Leistungsfähigkeit zu beurteilen,- die grundlegenden Aspekte des Transportrechts zu verstehen,- bei rechtlichen Fragen im Transport- und Logistikrecht, die Problemstellung zu verstehen und im Kontext der Gesetze einzuordnen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (*),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).		

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Einführung in die Verkehrswirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Volkswirtschaftliche Bedeutung des Verkehrs - Definitionen und Fachtermini - Verkehrsarten - Entwicklung des Modal Splits - Verkehrsmärkte und ihre Rahmenbedingungen - Aktuelle Entwicklungen/Trends in der Verkehrspolitik <p><u>Lerneinheit 2: Verkehrsträger, Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsmittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßengüterverkehr - Schienengüterverkehr - Binnenschifffahrt - Seeschifffahrt - Luftverkehr - Kombinierte Verkehr - KEP-Dienste <p><u>Lerneinheit 3: Nationales und internationales Logistikrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - deutsches Transport-, Speditions-, und Lagerrecht, AGB für logistische Zusatzleistungen und Versicherungen - Regelungen und Abkommen im Rahmen grenzüberschreitender Transporte und sonstiger logistischer Dienstleistungen - Gefahrgutrecht - prozessuale Fragestellungen - Elemente und Gestaltung eines Logistikvertrages
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Aberle, G: Transportwirtschaft, 5. überarb. u. erw. Aufl., Oldenbourg, München 2009</p> <p>Kummer, S.: Einführung in die Verkehrswirtschaft, 3. Aufl., UTB Stuttgart 2019</p> <p>Lorenz, W.: Leitfaden für den Spediteur in Ausbildung und Beruf Band 1, 25. Aufl., Dt. Verkehrsverlag, Hamburg 2016</p> <p>Lorenz, W.: Leitfaden für den Spediteur in Ausbildung und Beruf Band 2, 20. Aufl., Dt. Verkehrsverlag, Hamburg 2015</p> <p>Oelfke, D., Brandenburg, H., Waschkaus, S.: Güterverkehr - Spedition - Logistik, Speditionsbetriebslehre, 43. Aufl., Bad Homburg 2018</p> <p>Wieske, T.: Transportrecht - Schnell erfasst, 4. Aufl., Heidelberg 2019</p>
Medien	Medienmix: PC/Beamer, Whiteboard/Metaplan-Wand, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG04 Luftverkehr und Seeschifffahrt				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Drittes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 53 h Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 53 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther			
Lehrende	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther, N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Die Studierenden lernen die technische und wirtschaftliche Entwicklung und die Bedeutung der Verkehrssysteme am Beispiel der Verkehrsträger „Luftverkehr“ und „Seeschifffahrt“ im Detail kennen und verstehen. Sie erwerben ein solides Fachwissen bezüglich dieser beiden Verkehrsträger. Anhand von aktuellen Problemstellungen werden wirtschaftliche, ökologische, politische und rechtliche Aspekte dieser beiden Verkehrsträger im Detail beleuchtet. Sie können umwelt- und wettbewerbsrelevante Zusammenhänge begreifen und strukturieren. Darüber hinaus verstehen sie die Bedeutung der jeweiligen Schnittstellen zu und zwischen anderen Verkehrsträgern.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die geltenden Rahmenbedingungen im Luftverkehr und in der Seeschifffahrt zu erläutern,- die Funktionsweise der beiden Verkehrsmärkte zu erklären und deren Bedeutung für die Verkehrswirtschaft einzuordnen,- die Leistungsfähigkeit und die Einsatzmöglichkeiten des Luftverkehrs und der Seeschifffahrt für unterschiedliche Fragestellungen zu beurteilen,- die Probleme der beiden Verkehrssysteme zu erkennen, zu analysieren und mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			
Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Luftverkehr</u> <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen und Rahmenbedingungen im Luftverkehr (Luftverkehrsverwaltung, internationale Institutionen, private Organisationen, rechtliche Grundlagen, Umwelt)- Luftverkehrspolitik- Nachfragestruktur und Anbieterstruktur auf dem Luftverkehrsmarkt- Kooperationen und strategische Allianzen			

	<ul style="list-style-type: none"> - Absatzpolitik, Preisbildung und Distribution im Luftverkehr - Aktuelle Entwicklungen im Luftverkehr <u>Lerneinheit 2: Seeschifffahrt</u> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff, Bedeutung, Entwicklung und Zielsetzungen der Verkehrssysteme im Bereich Verkehrsträger „See“ - Internationale rechtliche Regelungen und Dokumente - Verkehrsmittel der Seeschifffahrt - Globalisierter Containerverkehr - Umschlagssysteme im Hafen - Transportmengen und -kosten - Ausgewählte Probleme der Seeschifffahrt
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG01, LOG02, LOG03
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Pompl, W.: Luftverkehr - Eine ökonomische und politische Einführung, 5. überarb. Aufl., Berlin 2007. Maurer, P.: Luftverkehrsmanagement, 4. völlig überarb. u. erw. Aufl., München 2006. Schmidt, G.H.E.: Handbuch Airline-Management, München 2000 . Wieseke-Hartz, H.C.: Airline-Operation - Praxisbuch für Boden- und Flugpersonal im Flugbetrieb, 2. völlig neu überarb. und erg. Aufl., Allershausen 2000. Sterzenbach, R., Conrady, R.: Luftverkehr - Betriebswirtschaftliches Lehr- und Handbuch, 5. überarb. u. erw. Aufl., München 2012. Doganis, R.: Flying Off Course - The Economics of International Airlines, 3. Aufl., London 2002. Doganis, R.: The Airline Business in the 21st Century, 2. Aufl., London 2006 Biebig, P., Althof, W., Wagener N.: Seeverkehrswirtschaft, 4. erg. Aufl., München 2008. Schmälter, E., Huster, F., Korf, W.: Seeschifffahrt, Band I/II Berufsbildungswerk d. Spedition in Hessen, 40. Aufl., Frankfurt 2017. Schulze, G., Uhlig, L., Schulze, G.: Handbuch Seeverkehr. Bd. 1, 2, und 3., Verl. für Verkehrswesen Transpress VEB 1970. Brinkmann, B.: Seehäfen. Planung und Entwurf / Betrieb: Planung Und Entwurf, Berlin 2005. Ninnemann, J.: Seehafenwettbewerb in Europa. Eine empirische Analyse der Wettbewerbsdeterminanten am Beispiel ausgewählter Containerhäfen der Nordrange und im Mittelmeer, Hamburg 2006.
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG05 Distributionslogistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Viertes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor-/Nachbereitung theoretischer Inhalte 24 h Recherchearbeit/Gruppenarbeit 40 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Fabian Tjon		
Lehrende		Prof. Dr. Fabian Tjon, Dipl.-Log. (FH) Martin Balint		
Qualifikations- und Lernziele		<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls werden den Studierenden zunächst theoretische Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltung von Distributionsstrukturen und -prozessen vermittelt. Im Anschluss erarbeiten die Studierenden mehrere Fallbeispiele, die ihnen helfen werden, berufstypische Probleme in einem realitätsnahen Kontext zu erleben und nachzuvollziehen. Dabei trainieren sie neben ihrem Abstraktionsvermögen sowohl ihre Problemlösekompetenz als auch ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten. Weiterhin werden quantitative Modelle der Standortplanung vermittelt und alternative Distributionsstrukturen modelliert. Das Modul schließt mit einem Gastvortrag aus der Wissenschaft/Praxis ab.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Aufgaben und Zielgrößen der Distributionslogistik, sowohl bei produzierenden Unternehmen als auch bei Handelsunternehmen, zu erläutern,- den Sinn und Zweck unterschiedlicher Lagerarten und Lagerstrukturen nachzuvollziehen,- die Funktionsweise unterschiedlicher optimierender Verfahren und Heuristiken zur Standortfindung nachzuvollziehen und zielgerichtet einzusetzen,- die Funktionsweise unterschiedlicher Kooperationsformen in der Distributionslogistik nachvollziehen und zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen welche Kooperationsformen adäquat sind. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (**).		

	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialkompetenz (**), - Selbstkompetenz (*).
Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Theoretische Grundlagen der Distributionslogistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung und Abgrenzung der Distributionslogistik - Strategieparameter der Distributionslogistik - Ressourcen und Leistungsobjekte der Distributionslogistik - Strukturen und Strukturparameter der Distributionslogistik - Vorgehensweise zur Planung und Bewertung von Distributionsstrukturen - Vorgehensweise zur Planung und Bewertung von Distributionsprozessen <p><u>Lerneinheit 2: Quantitative Methoden der Standortplanung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beliebige Standorte - Ein Standort - Mehrere Standorte - Bestimmte Standorte - Erweiterung von Standardmodellen und Einbeziehung qualitativer Aspekte <p><u>Lerneinheit 3: Kooperationen in der Distribution</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Outsourcing logistischer Prozesse und Partnerwahl - Controlling der Dienstleistungsqualität - Vertikale Kooperationsformen in der Distribution - Horizontale und diagonale Kooperationen in der Distribution
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG02
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, BWL01, BWL02, INF01, MAT01
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Arnold, D. et al. (Hrsg.): Handbuch Logistik, 3. neu bearbeitete Aufl., Berlin Heidelberg 2008.</p> <p>Schulte, C.: Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain, 7. Aufl., München 2017.</p> <p>Thonemann, U.: Operations Management. Konzepte, Methoden und Anwendungen, 3. aktualisierte Aufl., Hallbergmoos 2015</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	Medienmix: PC/Beamer, Whiteboard/Metaplan-Wand, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG06 Produktions- und Beschaffungslogistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Viertes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierten Übungen und Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor-/Nachbereitung theoretischer Inhalte 24 h Recherchearbeit/Gruppenarbeit 40 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Prof. Dr. Fabian Tjon, Dipl.-Log. (FH) Martin Balint			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls lernen die Studierenden die Konzepte, Methoden, Verfahren und Instrumente der Beschaffungs- und Produktionslogistik im Detail kennen. Dabei werden zuerst strategisch/taktische Aspekte des Beschaffungsmanagements und der Gestaltung von Produktionsstrukturen und -prozessen betrachtet. Anschließend wird die Ablaufplanung unter Anwendung quantitativer Methoden diskutiert. Es werden Fallbeispielen/Fallstudien aus der Praxis diskutiert und nach Möglichkeit im Rahmen einer Exkursion die Anwendung ausgewählter Konzepte in der Produktion und die damit einhergehenden Probleme/Hürden in der Praxis verdeutlicht.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die wesentlichen logistischen Aufgabenstellungen und Zusammenhänge in der Beschaffung und Produktion zu verstehen,- bestehende Fragestellungen in der Beschaffungs- und Produktionslogistik in Unternehmen zu analysieren und Lösungen/Gestaltungskonzepte eigenständig zu erarbeiten,- die Notwendigkeit und Funktionsweise logistischer Planungs- und Steuerungsmethoden in der Beschaffung und Produktion nachzuvollziehen,- quantitative Methoden der Beschaffungs- und Produktionslogistik sicher und richtig einzusetzen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Produktionslogistik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Materialflussgerechte Fabrikplanung - Produktionsprogrammplanung - Verfahren der Losgrößenoptimierung - Termin- und Kapazitätsplanung - Konzepte zur Planung und Steuerung der Produktion - (BOA, FZ, Kanban) - Toyota Produktionssystem (TPS) <u>Lerneinheit 2: Beschaffungslogistik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffungspolitik - Beschaffungsstrategien - Make-or-Buy Entscheidung - Lieferantenmanagement - Methoden der Materialbedarfsplanung - Optimierung der Bestellmengen - Controlling der Beschaffungslogistik - E-Procurement/E-Sourcing
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, BWL01, BWL02, INF01, MAT01
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Arnolds, H., Heege, F., Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 13., akt. u. überarb. Aufl., Wiesbaden 2016 Blohm, H.: Produktionswirtschaft, 5. Aufl., Herne/Berlin 2016 Günther, H.-O., Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 12. überarb. u. erw. Aufl., Norderstedt 2016* Kummer, S., Grün, O., Jammerneegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, 3., aktualisierte Aufl., München 2013 Lasch, R., Janker, C.: Übungsbuch Logistik, 4., überarb. Aufl., Wiesbaden 2017 Piontek, J.: Beschaffungscontrolling, 5. völlig überarbeitete Aufl., Berlin 2016 Schulte, Chr.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, 7. Aufl., München 2017
Medien	Medienmix: PC/Beamer, Whiteboard/Metaplan-Wand, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG07 Operations Research				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Viertes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch / Englisch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Vorlesung 42 h Tutorium zur Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte 42 h individuelle Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte 22 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Katja Specht			
Lehrende	Prof. Dr. Katja Specht, Dipl.-Kfm. Thomas Schuster			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls werden Studierenden Methoden der linearen und ganzzahligen Programmierung und ihre Anwendungsfälle innerhalb der Logistik vermittelt. Hierzu werden zunächst Theorien während der Präsenzveranstaltung diskutiert und anschließend anhand von Übungsaufgaben sowohl in der Präsenzveranstaltung als auch im Rahmen von Tutorien eingeübt. Am Ende jeder Lerneinheit erfolgt die Diskussion eines realitätsnahen Fallbeispiels zur Verdeutlichung der praktischen Relevanz einzelner Methoden.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Notwendigkeit des Einsatzes von Methoden der linearen (ganzzahligen) Optimierung zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen nachzuvollziehen,- auf Grundlage erworbener Fach- und Methodenkenntnisse eigenständig geeignete Methoden der linearen (ganzzahligen) Programmierung auszuwählen und problemorientiert einzusetzen,- den Einsatz verfügbarer Methoden linearer (ganzzahliger) Programmierung kritisch zu reflektieren, um Grenzen ihrer Einsätze zu erkennen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (-),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lehrereinheit 1: Produktionslogistik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundmodell und grafische Lösung eines linearen Programms - Produktionsplanung mit Hilfe des Simplex-Algorithmus - Sonderfälle des Simplex-Algorithmus - Dualität, Sensitivitätsanalysen <u>Lehrereinheit 2: Beschaffungslogistik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Transportprobleme, ein- und mehrstufig - Umlade- und Zuordnungsprobleme <u>Lehrereinheit 3: Ganzzahlige und kombinatorische Optimierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Routenplanung - Tourenplanung
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, BWL01, BWL02, INF01, MAT01
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Thonemann, U.: Operations Management. Konzepte, Methoden und Anwendungen, 2. aktual. Aufl., München 2010.</p> <p>Brandimarte, P., Zotteri, G.: Introduction to Distribution Logistics, Hoboken (NJ) 2007.</p> <p>Domschke, W., Scholl, A.: Logistik: Rundreisen, 5. überarb. u. aktual. Aufl., Oldenbourg, München 2010.</p> <p>Gohout, W.: Operations Research. Einige ausgewählte Gebiete der Linearen und nichtlinearen Optimierung, 4. Aufl., München 2009.</p> <p>Rieck, J.: Tourenplanung mittelständischer Speditionsunternehmen – Modelle und Methoden, 1. Aufl., Wiesbaden 2008.</p> <p>Vahrenkamp, R., Mattfeld, D.C.: Logistiknetzwerke. Modelle für Standortwahl und Tourenplanung, 2. Aufl., Wiesbaden 2014.</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/individuellen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	Medienmix: PC/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: LOG08 Simulationstechnik in der Logistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Viertes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit Laborübung und Praktikum				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr:			5 CrP / 4 SWS	
20 h Präsenzzeit in der Vorlesung				
15 h Präsenzzeit in der Laborübung				
75 h praktische Arbeit an einem Simulationsprojekt				
10 h Projekttreffen mit Dozenten / Betreuer				
30 h Erstellen der schriftlichen Ausarbeitung				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Lehrende	Prof. Dr. Thomas Sauerbier, Prof. Dr. Oliver Hein			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls wird den Studierenden ein grundlegender Einstieg in die Methode der Simulation in der Logistik vermittelt. In der Präsenzzeit werden im Rahmen von Vorlesungen die wichtigsten theoretischen Grundlagen vermittelt und in Laborübungen die praktische Handhabung eines professionellen Simulationssystems. Den Hauptteil der Veranstaltung bildet die praktische Projektarbeit, bei der eine Simulationsstudie in einem Projektteam zu bearbeiten ist. Der Ablauf dieses Projektes entspricht weitgehend dem von Projekten in der betrieblichen Praxis, sodass in diesem Modul in besonderer Weise die Zusammenarbeit in einem Team eingeübt wird.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Prinzipien, Möglichkeiten und Grenzen der Simulation als Methode und Werkzeug zu verstehen,- ein professionelles Simulationssystem praktisch einzusetzen,- eine konkrete Simulationsstudie selbstständig in einem Team durchzuführen,- wie in der betrieblichen Praxis in einem Projektteam mitzuwirken,- die Ergebnisse einer Projektarbeit in professioneller Weise zu dokumentieren und zu präsentieren. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (***),- Sozialkompetenz (***),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Grundlagen der Simulation</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe - Ablauf einer Simulationsstudie - Modellbildung - Modellimplementierung - Verifikation und Validierung - Analyse der Simulationsergebnisse <u>Lerneinheit 2: Einführung in ein professionelles Simulationssystem</u> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Bedienung - Bausteine und Funktionen des Simulationssystems - Grundlagen der Simulationssprache zur Modellimplementierung - Durchführen von Simulationsstudien mit dem Simulationssystem <u>Lerneinheit 3: Simulationsprojekt</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lastenheft / Pflichtenheft - Modellbildung - Implementierung des Modells - Verifikation und Validierung des Modells - Durchführen von Simulationsstudien - Analyse und Interpretation der Simulationsergebnisse - schriftliche Ausarbeitung zum Projekt
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	MAT03, INF02, INF03
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, BWL01, BWL02, INF01, MAT01 aktive Teilnahme an mindestens 75 % der Laborübungen; aktive Teilnahme an den Projektbesprechungen
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> - Teilleistung 1: Projektmappe (75 %) - Teilleistung 2: Präsentation (25%)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Sauerbier, Th.: Theorie und Praxis von Simulationssystemen; Vieweg; Braunschweig; 1999 Zeigler, B. / Praehofer, H. / Kim, T.: Theory of Modeling and Simulation; 2. Aufl.; Academic Press; Amsterdam u. a.; 2000 Scherf, H.: Modellbildung und Simulation dynamischer Systeme; 3. Aufl.; Oldenbourg; München; 2007 Biethahn, J. / Lackner, A. / Range, M.: Optimierung und Simulation; Oldenbourg; München; 2004 Train, K.: Discrete Choice Methods with Simulation; Cambridge University Press; Cambridge; 2003 Handbücher, Tutorien und Online-Hilfen des verwendeten Simulationssystems
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: LOG09 Straßen- und Schienengüterverkehr				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Fünftes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit Laborübung und Praktikum				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 53 h Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 53 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther			
Lehrende	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther, N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Die Studierenden lernen die technische und wirtschaftliche Entwicklung und die Bedeutung der Verkehrssysteme am Beispiel der Verkehrsträger „Straßengüterverkehr“ und „Schienengüterverkehr“ im Detail kennen und verstehen. Sie erwerben ein solides Fachwissen bezüglich dieser beiden Verkehrsträger. Anhand von aktuellen Problemstellungen werden wirtschaftliche, ökologische, politische und rechtliche Aspekte dieser beiden Verkehrsträger im Detail beleuchtet. Sie können umwelt- und wettbewerbsrelevante Zusammenhänge begreifen und strukturieren. Darüber hinaus verstehen sie die Bedeutung der jeweiligen Schnittstellen zu und zwischen anderen Verkehrsträgern.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Rahmenbedingungen im Straßengüterverkehr und im Schienengüterverkehr zu erklären,- die Funktionsweise der beiden Verkehrsmärkte zu erklären und deren Bedeutung für die Verkehrswirtschaft einzuordnen,- die Leistungsfähigkeit und die Einsatzmöglichkeiten des Straßengüterverkehrs und des Schienengüterverkehrs für unterschiedliche Fragestellungen zu beurteilen,- die Probleme der beiden Verkehrssysteme zu erkennen, zu analysieren und mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen,- den Sinn und Funktionsweise verkehrsträgerkombinierten Transportlösung nachzuvollziehen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Schienengüterverkehr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen und Wettbewerb im Schienengüterverkehr - Grundzüge der europäischen Bahnpolitik - Stand der Liberalisierung des Eisenbahnmarktes - Leistungsstrukturen, Kostenstrukturen und Preisbildung im Schienengüterverkehr - Verkehrsmittel und Transportequipment - Infrastruktur des Schienengüterverkehrs - Aktuelle Entwicklungen im Schienengüterverkehr - Kombinierte Verkehr Straße/Schiene <p><u>Lerneinheit 2: Straßengüterverkehr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen und Wettbewerb im Straßengüterverkehr - Leistungsstrukturen, Kostenstrukturen und Preisbildung im Straßengüterverkehr - Verkehrsmittel und Transportequipment - Infrastruktur des Straßengüterverkehrs - Aktuelle Entwicklungen im Straßengüterverkehr
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01 bis LOG03, BWL01 bis BWL04, INF01, INF02, MAT01, MAT02
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Lorenz, W.: Leitfaden für den Spediteur in Ausbildung und Beruf Band 1, 25. Aufl., Dt. Verkehrsverlag, Hamburg 2016</p> <p>Lorenz, W.: Leitfaden für den Spediteur in Ausbildung und Beruf Band 2, 20. Aufl., Dt. Verkehrsverlag, Hamburg 2016</p> <p>Oelfke, D.; Brandenburg, H.; Waschkaus, S.: Güterverkehr - Spedition - Logistik, Speditionsbetriebslehre, 43. Aufl., Bad Homburg 2018</p> <p>IFV Bahntechnik e.V. (Hrsg.): Moderner Schienengüterverkehr 2010: Die Zukunft des Schienengüterverkehrs: Technologie - Ökonomie - Ökologie Tagungsdokumentation des II. internationalen Symposiums Moderner Schienengüterverkehr 2010</p> <p>Wittenbrink, P.: Transportkostenmanagement im Straßengüterverkehr: Grundlagen - Optimierungspotenziale - Green Logistics, 2. Aufl., Wiesbaden 2015.</p>
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG10 Entsorgungs-, Verpackungs- und Gefahrgutlogistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Fünftes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor-/Nachbereitung theoretischer Inhalte 24 h Recherchearbeit/Gruppenarbeit 40 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Prof. Dr. Fabian Tjon, Sabine Martaller (M. Sc.), N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Fokus dieses Pflichtmoduls stehen die rechtlichen, technischen und organisatorischen Probleme im Rahmen der Gestaltung und Durchführung von Verpackungs-, Verwertungs- und Entsorgungsprozessen. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf Themenstellung bezüglich des Umgangs mit gefährlichen Gütern, insbesondere mit gefährlichen Abfällen.</p> <p>Die in den Vorlesungen vermittelten Grundlagen werden im Rahmen von interaktiven Diskussionen und Übungen vertieft. Ergänzend wird ein Gastredner über aktuelle Entwicklungen aus der Forschung und/oder aus der Praxis referieren. Eine Exkursion sorgt zudem für einen starken Praxisbezug des Moduls.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Aufgaben bzw. Anforderungen an Verpackungen und die Grundlagen der Verpackungsgestaltung und -planung zu erläutern,- die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und Regelwerke zu interpretieren und zielgerichtet anzuwenden,- die Prozesse der Abfallerfassung/-sammlung, des Abfalltransports, der Abfalllagerung und Abfallentsorgung nachzuvollziehen und die dabei eingesetzten Technologien zu kennen,- Konzepte, Methoden und Technologien im Umgang mit gefährlichen Stoffen bzw. Abfällen nachzuvollziehen und zielgerichtet einzusetzen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (***).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Verpackungs- und Verladetechnik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen der Verpackung - Anforderungen in Verpackungs- und Logistikprozessen - Bildung, Sicherung und Optimierung von logistischen Einheiten - Arten und Bewertung von Verpackungs- und Verladesystemen <p><u>Lerneinheit 2: Entsorgung und Kreislaufwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition der Entsorgungslogistik - Gestaltung von Organisations- und Logistikstrukturen - Gesetzliche Regelungen und Rahmenbedingungen - Prozesse der Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft - Planungssysteme in der Kreislaufwirtschaft <p><u>Lerneinheit 3: Gefahrgut- und Gefahrstofflogistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Abgrenzung der Termini Gefahrgut und Gefahrstoff - Ziele und Besonderheiten der Gefahrgutlogistik - Klassifizierung von Gefahrgütern - Abwicklung von Gefahrguttransporten - Übergang von der Gefahrgut- zur Gefahrstofflogistik - Gefahrgutspezifische Gesetze und Regelwerke
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01 bis LOG03, BWL01 bis BWL04, INF01, INF02, MAT01, MAT02
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Arnold, D. et al. (Hrsg.): Handbuch Logistik, 3. neu bearbeitete Aufl., Berlin Heidelberg 2008.</p> <p>Schulte, C.: Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain, 7. Aufl., München 2017.</p> <p>Bretzke, W.-R., Barkawi, K.: Nachhaltige Logistik: Antworten auf eine globale Herausforderung, 2. Aufl., Berlin Heidelberg 2012.</p> <p>o.V.: Gefahrgut-Logistik 2019: Transport und Lagerung gefährlicher Güter, 10. Aufl., Hamburg 2018</p> <p>Müller, N.; Arenz, T.: Sichere Lagerung gefährlicher Stoffe, 9. Aufl., ecomed Sicherheit, Landsberg, 2017</p> <p>Ridder, K., Holzhäuser, J.: ADR 2019., Landsberg, 34. Aufl., 2018</p> <p>o.V.: IMDG-Code 2019: inkl. Amdt. 36-18 basierend auf der amtlichen deutschen Übersetzung, 2018</p> <p>o.V.: IATA-Gefahrgutvorschriften 2019 (englisch) - IATA Dangerous Goods Regulations (IATA-DGR), 60. Aufl., Hamburg 2018</p> <p>ergänzt um eigene Skripte</p>
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG11 ERP-Systeme in der Logistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Fünftes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit Laborübung				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 21 h Präsenzzeit in der Vorlesung 44 h individuelle Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte 21 h Präsenzzeit in der Laborübung 61 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls erlernen die Studierenden anhand des Anwendungssystems SAP R/3® die Planung, Gestaltung und Durchführung von logistischen Prozessen und Aufgaben. Anhand von Laborübungen und Fallstudien wird das Anwendungssystem als Unterstützungswerkzeug für dispositive und planerische logistische Aufgaben kennengelernt. Das selbstständige Erarbeiten der Fallstudien bzw. Problemstellung am System wird geübt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die logistischen Prozesse in einem ERP System nachzuvollziehen und eigenständig durchzuführen,- die in der Theorie erlernten Logistik Kenntnisse im Rahmen von Fallstudien in SAP® selbstständig anzuwenden,- ein ERP-System zur Planung und Abwicklung im Bereich der Logistik lösungsorientiert zu nutzen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Grundkonzeption und Grundbegriffe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmung "ERP" - Entwicklung, Systematisierung der verschiedenen Konzepte (MRP, MRPII, ERP, APS) - Marktübersicht (ERP-Markt, Anbieter von ERP-Systemen) - Logistische Anwendungsmodul im Überblick und technische Grundlagen von ERP-Systemen am Beispiel. SAP R/3®, Integrationsaspekte <p><u>Lerneinheit 2: Logistikprozesse in mySAP ERP®</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsstrukturen in SAP R/3® - Materialstammdaten, Stückliste, Arbeitsplatz, Arbeitsplan. - Kundenstammsatz und Lieferantenstammsatz - Konditionssatz für Verkaufspreis, Einkaufsinfosätze, Orderbuch - Absatz- und Produktionsgrobplanung - Programmplanung, Planungsstrategien - Materialbedarfsplanung - Terminplanung - Externe Beschaffung Bestellungen - Fertigung des Produktes - Ordermanagement <p><u>Lerneinheit 3: Grundlagen des Customizing</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlegen einer neuen Organisationseinheit im Customizing, - Zuordnung der Einheit - Test der neuen Organisationseinheit, Kalkulationsschemaermittlung
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG05, LOG06, LOG08
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01 bis LOG03, BWL01 bis BWL04, INF01, INF02, MAT01, MAT02
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Benz, J., Höflinger, M.: Logistikprozesse mit SAP R/3, Wiesbaden 2011. Pohl, K.: Produktionsmanagement mit SAP R/3, Berlin 2002. Hoppe, M.: Warehouse Management mit SAP: effektive Lagerverwaltung mit SAP WM, 1. Aufl., Galileo Press, Bonn 2009 Hoppe, M.: Bestandsoptimierung mit SAP: effektives Bestandsmanagement mit mySAP ERP und mySAP SCM, 1. Aufl, Galileo Press, Bonn 2012</p> <p>Übungsblätter und Fallstudien</p>
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, EDV-Labor, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG12 Berufspraktisches Studiensemester im Ausland				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
sechstes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Praktikum				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Mindestens 18 Wochen			30 CrP	
Modulverantwortliche(r)	Prüfungsausschuss im Bachelorstudiengang Logistikmanagement			
Lehrende	Professor*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen des Fachbereichs MuK			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Die Studierenden üben berufsqualifizierende Tätigkeiten zur Vorbereitung auf das künftige Berufsfeld aus und werden mit der Berufswelt vertraut.</p> <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (***),- Sozialkompetenz (***),- Selbstkompetenz (***).			
Inhalte	Projekte, die inhaltlich der Studienrichtung des Bachelorstudiengangs Logistikmanagement entsprechen.			
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine			
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	<p>Die Anmeldung zur Praxisphase kann erst erfolgen, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none">- alle Module der ersten vier Fachsemester bis Module im Umfang von max. 10 Creditpoints erfolgreich abgeschlossen wurden- die Teilnahme an mindestens 15 Fachvorträgen über die Praxisphase anderer Studierenden des Studiengangs Logistikmanagement und ein Praktikumsvertrag nachgewiesen bzw. vorgelegt werden kann <p>Ein*e Fachbetreuer*in der Praxisstelle und ein*e betreuende*r Professor*in bzw. ein*e wiss. Mitarbeiter*in des Fachbereichs MuK benannt ist.</p>			
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Erfolgreiche Bewertung des Praxisberichts (Testat).			
Leistungsnachweis	Fachvortrag			
Bewertung der Leistung	Der Leistungsnachweis wird mit „erfolgreich bestanden“ oder „nicht erfolgreich bestanden“ bewertet (vgl. § 3 Abs. 6 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung))			
Literatur/Lehrmittel	./.			
Medien	./.			
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement			

Modul-Nr.: LOG13 Logistikseminar				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
siebtes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminar				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 21 h Präsenzzeit in der Vorlesung (inkl. Präsenzseminar zu Beginn und Präsentation am Ende des Semesters) 21 h Literaturarbeit und Entwurf eines Exposés 90 h Erstellung der schriftlichen Arbeit 18 h Erstellung einer Präsentation			5 CrP / 2 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Lehrende	Prof. Dr. Monika Möhring, Prof. Dr. N. Roth-Walther, Sabine Martaller (M. Sc.), Dipl.-Log. (FH) Martin Balint			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden spezielle Themen der Logistik (z. B.: Intralogistik-Systeme, Nachhaltigkeitsaspekte der Logistik, Krankenhauslogistik, Katastrophenlogistik, Informationstechnologien in der Logistik, Eventlogistik, Lebensmittellogistik, Qualitätsmanagementprinzipien wie Kaizen und Six Sigma, regionale Aspekte u. a.) kennen lernen. Dabei steht die eigenständige Erarbeitung einer Thematik, die nicht bzw. kaum in den Vorlesungen behandelt wurde, im Vordergrund. Es können aber auch logistische Themen behandelt werden, die einer Vertiefung bedürfen. Hier haben die Studierenden ein Vorschlagsrecht. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird zudem eine wissenschaftliche Arbeitsweise eingeübt und Präsentationstechniken trainiert. Dies erfolgt neben dem seminaristischen Unterricht auch in individuellem Feedback durch den Dozenten. Studierende präsentieren am Ende des Semesters ihre Arbeitsergebnisse.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- selbstständig Trends und spezielle Thematiken von Logistik und Supply Chain Management zu identifizieren- themenbezogene Informationen und Literaturquellen passend zu der selbstgewählten Thematik eigenständig zu recherchieren,- eine Seminararbeit unter Einhaltung allgemeingültiger Vorgaben wissenschaftlichen Arbeitens zu verfassen,- die Ergebnisse ihrer schriftlichen Arbeit zielgruppengerecht und in angemessener Prägnanz zu präsentieren. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*)			

	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstkompetenz (**).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Diverse aktuelle Themen aus dem Bereich von Transport, Logistik und Supply Chain Management - Techniken der Literaturrecherche und -aufbereitung in der Logistik - Strategien und Durchführung wissenschaftlich fundierter Themenredaktion und Präsentation
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG04 bis LOG10
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01 bis LOG03, ALG02 Regelmäßige Teilnahme (mindestens 75 % der Präsenzphasen) und Präsentation am Ende des Semesters.
Leistungsnachweis	Seminararbeit (Einzelarbeit ca. 3.000 Worte; in Ausnahmefällen zu zweit in einer Gruppe ca. 6.000 Worte)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Theisen, M.R. und M.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form, 17., neu bearb. Aufl., München, 2017. Franck, N. und Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung 17. Aufl., Stuttgart, 2013. Esselborn-Krumbiegel, H.: Richtig wissenschaftlich schreiben. Stuttgart, 2017. Fachbereich MuK: Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten.
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Multimedia, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG14 Verkehrstelematik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor-/Nachbereitung theoretischer Inhalte 24 h Recherchearbeit/Gruppenarbeit 40 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther			
Lehrende	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther, Dirk Wittowsky			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Wahlpflichtmodul „Verkehrstelematik“ baut inhaltlich auf die Pflichtveranstaltung „Verkehrswirtschaft“ auf und bietet Studierenden in höheren Semestern einen Einblick in die allgemeinen Aufgabenfelder der Telematik und eine detaillierte Einsicht in die Anwendungsfelder der Telematik im Straßengüterverkehr. Es werden zudem vertiefend die Technologien der Verkehrstelematik diskutiert und ihr Einsatz anhand von Fallbeispielen aus der Praxis veranschaulicht. Zudem werden aktuelle Entwicklungen und Forschungsthemen bzw. Ergebnisse aktueller Forschungen auf dem Gebiet der Telematik im Allgemeinen und in der Verkehrstelematik im Speziellen aufgezeigt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufgabenfelder der Telematik im Allgemeinen und der Verkehrstelematik im Speziellen nachzuvollziehen,- ein zunehmendes Systemverständnis für die verkehrstelematischen Komponenten und Anlagen im Straßenverkehr zu entwickeln,- die Funktionsweise der in der Verkehrstelematik eingesetzten Technologien nachzuvollziehen,- die wirtschaftlichen Vorteile des Einsatzes verkehrstelematischer Lösungen für Verkehrsunternehmen nachzuvollziehen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (*),- Sozialkompetenz (-),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Einführung in die Telematik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsklärung und Definitionen - Verkehrsmarkt, Verkehrsmobilität - Aufgabenfelder der Verkehrstelematik - Lösungswege für Verkehrsprobleme - Grundlagen Datenübertragung/Datenverarbeitung <u>Lerneinheit 2: Technologien der Verkehrstelematik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsdatenerfassung/Verkehrsanalyse und Ortungstechnologien - Beispiel Induktionsschleife - Verkehrszustand, Störfallerkennung, Datenübertragung - Informationsverarbeitung <u>Lerneinheit 3: Anwendungsfelder der Verkehrstelematik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungen im Individualverkehr - Anwendungen im ÖPNV - Anwendungen im Straßengüterverkehr, Schienengüterverkehr, in der Seeschifffahrt
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	INF01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01 bis LOG03
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Baumann, S.: Einsatz von Satelliten in der Verkehrstelematik, München 2002. Elberskirch, B.: Diffusion von Dienstleistungen der Verkehrstelematik, Edition Winterwork (Verlag), Borsdorf, 2017. Flügge, B.: Smart Mobility – Connecting Everyone: Trends, Concepts and Best Practices, Wiesbaden : Springer Fachmedien Wiesbaden, 2017. Krüger, G., Reschke, D.: Telematik, 3. Aufl., Leipzig München Wien 2004. Riegelhuth, G., Sandrock, M.: Verkehrsmanagementzentralen für Autobahnen : Aktuelle Entwicklungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Springer Fachmedien Wiesbaden, 2018. Sandrock, M.: Intelligente Verkehrssysteme und Telematikanwendungen in Kommunen: Best Practices, Wiesbaden : Springer Vieweg, 2015. Stögerer, C.: Management-Technologien in der Verkehrstelematik. Eine strukturalistische Betrachtung der Anwendung von Management-Standards im Bereich ITS, 2012. Aktuelle Berichte des Bundesministeriums für Verkehr & digitale Infrastruktur. Aktuelle Forschungsberichte unterschiedlicher Verbände und Gesellschaften. Ergänzt um eigene Skripte
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG15 Flughafenmanagement und Flughafenlogistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr:			5 CrP / 4 SWS	
42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung				
53 h Vor-/Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte				
55 h individuelle Erarbeitung der Prüfungsleistung (Fallstudie)				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther			
Lehrende	Prof. Dr. Nadine Roth-Walther			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Die Studierenden erlernen die Aufbau- und Ablauforganisation in Flughäfen. Sowohl die landseitigen als auch die luftseitigen Logistikprozesse stehen im Fokus. Eine betriebswirtschaftliche Betrachtung des Flughafens wird ebenso durchgeführt. Die Studierenden lernen die aktuellen Entwicklungen auf den Flughäfen anhand von Fallbeispielen kennen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Bedeutung, die Aufgabenstellung und die Integrationsfunktion von Flughäfen in der Lufttransportkette zu erklären,- bei der Planung von Flughäfen aus logistischer Sicht mitzuarbeiten,- Probleme beim Flughafenmanagement zu analysieren und zu beurteilen und Lösungsmöglichkeiten mit zu entwickeln,- mögliche Strategien von Flughäfen zu kennen und die Wirtschaftlichkeit von Flughäfen zu beurteilen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Logistik am Flughafen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Logistische Prozesse - Bodenabfertigungsdienste (Passenger Services, Ramp Services, Aviation Security, Cargo Handling) - Informationslogistik am Flughafen - Flughafenplanung aus logistischer Sicht - Intermodaler Verkehr <p><u>Lerneinheit 2: Management am Flughafen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien der Flughäfen - Leistungs- und Kostenrechnung von Flughäfen - Allianzen und Kooperationen von Flughäfen - Aktuelle Probleme und neue Entwicklungen der Flughäfen
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, LOG03, LOG04 Regelmäßige Teilnahme (mindestens 75 % der Präsenzphasen)
Leistungsnachweis	Fallstudie (ca. 10-15 Seiten)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Schulz, A.; Baumann, S.; Wiedemann, S.: Flughafen Management, München 2010</p> <p>Mensen, H.: Planung, Anlage und Betrieb von Flugplätzen, 2. Aufl., Berlin 2013</p> <p>Mensen, H.: Handbuch der Luftfahrt, 2. Aufl., Berlin 2013</p> <p>Wells, A.; Young, S. B.: Airport Planning & Management, 7. Aufl., New York (u. a.) 2019</p> <p>Graham, A.: Managing Airports, 5. Aufl. London 2018</p> <p>Richard L. De Neufville et al.: Airport Systems: Planning, Design and Management, 2. Aufl., New York (u. a.) 2013</p>
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG16 Logistikplanspiel				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch/Englisch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht und Simulation				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Literaturstudium (Handbuch & Szenarien) 42 h Gruppenarbeit (Erarbeitung und Umsetzung eines Strategieplans) 24 h Dokumentation der Geschäftsergebnisse (Leistungsnachweis)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Prof. Dr. Fabian Tjon, Prof. Dr. Rüdiger Grascht			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Logistikplanspiel (TOPSIM®) bildet insgesamt eine Brücke zwischen betriebswirtschaftlicher Theorie und Praxis. Es stellt eine realistische, modellhafte Abbildung eines Industrieunternehmens dar und bietet damit für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein schnelles, risikoloses und nachhaltiges Sammeln von praxisbezogenen Erfahrungen.</p> <p>Es werden managementbezogene Entscheidungen von den Studierenden unter Wettbewerbsbedingungen und damit unter Unsicherheit abverlangt, die Rückgriff auf das erworbene Fachwissen und Koordinierung der betrieblichen Funktionsbereiche erfordern.</p> <p>Die Managementsimulation erstreckt sich auf mehrere Perioden, beinhaltet die Analyse zentraler betriebswirtschaftlicher Kennzahlen und zwingt zum strategischen Denken. Studierende erfahren unmittelbar durch ihre eigenen Entscheidungen die vernetzten Strukturen in Unternehmen und lernen Probleme in Teams zu lösen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- in logistischen Prozessen zu denken und zu handeln,- Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens zu erkennen und zu formulieren,- betriebswirtschaftliches "Zahlenmaterial" in praxisbezogene Erkenntnisse und Entscheidungen umsetzen,- mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit umzugehen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (***),- Sozialkompetenz (***),- Selbstkompetenz (**).			

Inhalte	<u>Operative Entscheidungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Rohstoffbeschaffung (Lieferant, Menge, JIT, Lager, Eingangskontrolle) - Transport (Lager, Großhändler, Endkunden) - Personalentscheidungen (Einstellungen, Entlassungen, Training) - Preise (Großkunden-, Endkundendifferenzierung) - Spediteur vs. Transportunternehmen (Angebotsvergleich) - Vertrieb (Preis, Kundenservice) <u>Strategische Entscheidungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Handelswaren (Make or Buy, Lieferantenauswahl, Bestellmengen) - Einrichtung von Regionallagern (Aufbau, Kauf, Kooperation) - Strategische Allianz (Kooperation mit Lieferanten von Handelswaren) - Logistik-Dienstleister (kurzfristige oder langfristige Bindung) <u>Finanz- und Rechnungswesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung, Finanzplanung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cashflow
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG04 bis LOG07
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01 bis LOG03
Leistungsnachweis	Schriftliche Dokumentation der Ergebnisse des Planspiels
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Szenarien und Lehrfallstudien werden über Moodle bereitgestellt.
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Whiteboard, EDV-Labor, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG17 Logistik-Controlling				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit im Seminar, inkl. Präsentation und Diskussion von Gruppen arbeiten im Plenum 42 h Vor-/Nachbereitung theoretischer Inhalte 24 h Recherchearbeit/Gruppenarbeit 42 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Prof. Dr. Fabian Tjon, Dipl.-Log. (FH) Munir Mühlenberg			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls lernen die Studierenden zunächst die Grundlagen des modernen Controllings kennen. Darauf aufbauend werden Überlegungen angestellt, wie ein System zur systematischen Erfassung von Logistikleistungen und verursachungsrechten Verrechnung von Logistikkosten aufgebaut und angewendet werden kann. Im Anschluss werden mehrere quantitative Fallstudien in Kleingruppen bearbeitet, die durch eine sachkundige Lehrkraft betreut werden. Die angewendeten Fallstudien sind realitäts-nah gestaltet und helfen den Studierenden, ihr neu angeeignetes Wissen im realitätsnahen Kontext anzuwenden. Am Ende des Semesters werden schließlich die Ergebnisse der Fallstudien im Plenum präsentiert und diskutiert. Dabei trainieren Studierende sowohl ihre Kooperations- als auch Kommunikationsfähigkeiten in Kleingruppen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Notwendigkeit eines Logistik-Controllings zu begründen,- die Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Ausprägungsformen des Logistik-Controllings nachzuvollziehen,- eine prozessorientierte Erfassung von Logistikleistungen und die Verrechnung von Logistikkosten eigenständig durchzuführen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (*),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (**).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Grundlagen des Controllings</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Funktionen, Definitionsansätze und organisatorische Einbindung, - Abgrenzung strategischer und operativer Controlling-Ebenen - Methoden und Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung - Methoden der Budgetierung, Ergebnis- und Finanzplanung - Finanzwirtschaftliche Kennzahlen und Kennzahlensystem <p><u>Lerneinheit 2: Logistikleistungsrechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzen einer logistischen Leistungsrechnung - Festlegung der zu erfassenden logistischen Leistungen - Abbildung und Bewertung logistischer Leistungen mit Hilfe des Referenzmodells SCOR <p><u>Lerneinheit 3: Logistikkostenrechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Nutzen einer Logistikkostenrechnung - Abgrenzung der Logistikkosten - Bildung und Differenzierung logistischer Kostenarten, Kostenstellen und Kostenkategorien - Bildung von Verrechnungssätzen für Logistikleistungen <p><u>Lerneinheit 4: Kalkulation von Logistikkosten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalkulationsobjekte und Nutzen einer genauen Kalkulation - Fallstudien zur Kalkulation von Kosten in der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik - Berichtswesen
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	BWL06
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, LOG02, BWL01, BWL04, BWL05
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Horváth, P.: Controlling, 12 Aufl., München 2011. Weber, J., Wallenburg, C. M.: Logistik- und Supply Chain Controlling, 6. Aufl., Stuttgart 2010.</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	PC/Beamer, Tafel/Whiteboard/Metaplan-Wand, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG18 Materialflussplanung				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Vorlesung 42 h Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltung 64 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Prof. Dr. Fabian Tjon, Prof. Dr. Jörg Schlüter			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls erhalten die Studierenden einen vollständigen und vertieften Überblick über die wesentlichen Komponenten der Förder- und Lagertechnik. Des Weiteren erwerben sie eine methodische Herangehensweise zur Planung bzw. Modellierung und analytische Berechnung effizienter Materialflusssysteme. Das Modul schließt zudem die Analyse ausgewählter Systembeispiele aus der Praxis mit ein.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Funktionsweise und Anforderungen unterschiedlicher Komponenten der Förder- und Lagertechnik nachzuvollziehen,- Methoden der Planung und Berechnung effizienter Materialflusssysteme anzuwenden,- eigenständig eine Systematik zur Planung und Durchführung von Projekten zu entwickeln. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Theoretische Grundlagen der Materialflusssysteme</u> <ul style="list-style-type: none"> - Förderstrecken - Verzweigungen - Zusammenführungen - Abbildung von Materialflüssen in Modellen <u>Lerneinheit 2: Systeme und Techniken der Intralogistik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Transportgut – Verpackung und Ladeeinheit - Grundlagen innerbetrieblicher Transport - Lagersysteme - Stetigförderer und Unstetigförderer - Warenumschlag - Handhabung- und Kommissionierung <u>Lerneinheit 3: Planung von Materialflusssystemen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Zielsetzung und Randbedingungen - Methodisches Vorgehen – Stufenmodelle der Planung - Materialflussrechnung - Systembeispiele des Materialflusses: Distributionssystem, Cross-Docking-Station, Produktionsversorgung und -entsorgung
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	LOG05, LOG06
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, LOG02
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Arnold D., Furmans, K.: Materialfluss in Logistiksystemen, 6. erweiterte Aufl., Heidelberg 2009. Ten Hompel, M.; Schmidt, T.; Nagel, L.: Materialflusssysteme. Förder- und Lagertechnik, 4. neu bearbeitete Aufl., Heidelberg 2018. Heinrich, M.: Transport- und Lagerlogistik. Planung, Struktur, Steuerung und Kosten von Systemen der Intralogistik, 10. überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden 2016. ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/individuellen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien
Medien	PC/Beamer, Tafel/Whiteboard/Metaplan-Wand, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: LOG19 Retail Management and Logistics (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Fourth semester or higher	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
combination of lectures, problem-solving, discussions and simulation game				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 45 hrs in-class lectures, presentations and discussions 40 hrs preparation and follow-up of class content 25 hrs research and group work (group quizzes and cases) 40 hrs preparation of portfolio			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Instructor(s)	Dr. Cindy Chung, Dipl.-Log. (FH) Munir Mühlenberg, N. N.			
Course and learning objectives	<p>Retailers today must make complex decisions about selecting the appropriate target market and locations, determining what merchandise and service to offer, training and motivating retail employees, and deciding how to price products and present merchandise. To survive and prosper in the retail jungle, retailers must build a path based on well-developed strategic plans and use state-of-art information and distribution systems to implement them.</p> <p>This module introduces students to the world of retailing from a managerial viewpoint. It begins by confirming the strategic significance of good retail planning and explores the complex nature and environment of retail marketing management. Students study the main elements of the retail mix, including types of retailing, multichannel retailing, consumer buying behaviour, retail marketing, the selection of retail site locations, logistics and supply chain management strategies and basic elements of store management, store layout and design.</p> <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (***),- methodical skills (**),- social skills (*),- personal skills (*).			

Course topics	<p><u>Unit 1: Principles of retail management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to retailing - Relationships in retailing - Strategic Planning in retailing - Retail institutions, Web, nonstore-based retailing and other forms of non-traditional retailing - Targeting customer and gathering information - Choosing a store location - Managing a retail business <p><u>Unit 2: Challenges and opportunities in retail management from the suppliers perspective</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategic involvement of customers in Supply Chain activities; - transferring and adapting customer requirements backwards along the supply chain processes - Reduction of costs and complexity in collaboration with customers (e. g. efficient unit loads, delivery structure) - Cross-functional optimization with customers to improve service level (e. g. Collaborative Planning, Forecasting and Replenishment, alignment with planning, logistics & distribution center) - Implementation of customer standards to reduce work-arounds (e. g. GS1 best practices) - transparency and root cause analysis with KPIs / Balanced Scorecards
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	LOG01, LOG02, B2 level in English
Assessment	Portfolio
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	<p>Berman, B., Evans, R. J. (2013): Retail Management (12th Ed.), Pearson: Essex.</p> <p>Additional resources (e. g. journal articles, cases and solution spread-sheets) will be made available through the course website in Moodle respectively.</p>
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management

Modul-Nr.: LOG20 Sustainable Procurement and Supplier Management (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Fourth semester or higher	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
Combination of lectures, problem-solving and discussions				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 45 hrs in-class lectures, presentations and discussions 40 hrs preparation and follow-up of class content 25 hrs research and group work (group quizzes and cases) 40 hrs preparation of portfolio			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Theresa Bauer			
Instructor(s)	Prof. Dr. Theresa Bauer, N. N.			
Course and learning objectives	<p>The module „Sustainable Procurement and Supplier Management” gives an introduction in sustainability management and in the application of sustainability management on procurement and supply chain processes. Laying a foundation what sustainability means in managerial contexts and why it can be a valuable business driver leads to the aspect that such a managerial approach cannot be restricted to the own company but needs to be expanded in a first range on suppliers and customers. In a wider range also, other stakeholders need to be involved to gain better developments in sustainability but also to obviate distortion of competition in the market. The module has a practical approach to introduce the topic by elaborating on a selected company's approach to sustainable procurement and supplier management. Finally, the students will be able to monitor other companies' sustainable procurement and supply chain efforts and to evaluate them in business cases.</p> <p>Upon completion of this course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none">- provide an overview on all definitions and aspects of sustainability in a managerial context,- explain the relevance and function of sustainability management for a company and its economic, ecological and social environment,- describe the process and steps for initiating, monitoring and developing sustainability procurement and supplier management,- evaluate and asses the efforts of sustainable procurement and supplier management in companies. <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (***),- methodical skills (**),- social skills (**),- personal skills (**)			

Course topics	<p><u>Unit 1: Introduction</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to sustainability - Environmental challenges - The sustainable company - Business ethics, Corporate Social Responsibility, stakeholder theory - Globalization and human rights - Procurement and supplier management as part of production processes <p><u>Unit 2: Managing Sustainable Procurement and Supply Chains</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview - Commitment to sustainable supply chains - Assessment of sustainable supply chains - Sustainable Supply Chains: Definition and Implementation - Industry Collaboration & Multi-Stakeholder Partnerships - Sustainability Measurement & Communication: Establishing Goals & Tracking and Communicating Performance <p><u>Unit 3: Sustainable Procurement and Supplier Management in Practice</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Case Study
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	LOG01, LOG02, B2 level in English
Assessment	Portfolio
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	<p>Andrias (2011): The Impacts of Partnership on Global Value Chain and Suppliers: Case Study of Roundtable on Sustainable Palm Oil</p> <p>Bouchery et al. (2016): Sustainable Supply Chains: A Research-Based Textbook on Operations and Strategy (Springer Series in Supply Chain Management)</p> <p>Matten/Crane (2016): Business ethics : managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization</p> <p>Carroll (2018): Business & society : ethics, sustainability, and stakeholder management</p> <p>Farnworth/Farnworth (2009): Sustainable Procurement.</p> <p>Lindgreen et al. (2013): Sustainable Value Chain Management</p> <p>Schaltegger/Harms (2010): Sustainable Supply Chain Management.</p> <p>Sroufe/Melnyk (2013): Developing Sustainable Supply Chains to Drive Value: Management Issues, Insights, Concepts, and Tools</p>
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management and is also applicable in other bachelor's degree programs (for example, the Department of Industrial Engineering).

Modul-Nr.: LOG21 Krankenhauslogistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierter Fallstudienarbeit				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 45 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 25 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 60 h Fallbasierte Gruppenarbeit im Krankenhaus 20 h Erstellen eines Arbeitsberichts als Prüfungsleistung			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Lehrende	Prof. Dr. Monika Möhring			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Modul "Krankenhauslogistik" vermittelt einen praxisnahen Überblick über die logistischen und interdisziplinären Prozesse und Erfordernisse des modernen Klinikbetriebes. Ausgehend von einer theoretischen Fundierung bezüglich der relevanten kontextualen Gesetzmäßigkeiten, produktions- und pharmalogistischen Grundlagen, der Terminologien, Aspekten der Beschaffung und Entsorgung sowie der patientennahen Service- und Transportleistungen werden Zusammenhänge des Logistikmanagements in mittelgroßen bis großen Kliniken vermittelt. Im besonderen Maße wird auf die Erfordernisse eines großen Klinik-Campus eingegangen.</p> <p>Grundlagen des Personalmanagement in der Krankenhauslogistik werden vermittelt, besonders im Hinblick auf patientennahe, sterile, temperaturgeführte und zeitkritische Transport- und Lagervorgänge.</p> <p>Die technischen, ökonomischen und sozialen Aspekte der Digitalisierung und Automatisierung im Klinikumfeld werden anhand bestehender und künftiger Informations- und Kommunikationstechnologien erarbeitet.</p> <p>Im Laufe des Semesters werden die Studierenden mehrere einfache bis komplexe Fallstudien bearbeiten. Diese entspringen ausnahmslos der zeitgemäßen Praxis in Kliniken. Diese Kenntnisse werden in einer angewandten Fallstudie in einem großen Klinikum mit komplexen Gegebenheiten vervollständigt. Hier-für wird eine Methode für die effektive Beurteilung fälliger Neuerungen vermittelt. Mit Hilfe all dieser Fallstudien werden Studierende in der Lage sein, die theoretischen Fundierungen der Krankenhauslogistik in angewandten Szenarien operationalisieren und kontrollieren zu können. Das logistische Methodenwissen wird in diesem Wahlpflichtmodul verfestigt und der interdisziplinäre Wissenstransfer in angewandten Szenarien auch außerhalb von Kliniken ermöglicht.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- einen Überblick über die relevanten Patienten-, Pharma- und			

	<p>Transportbewegungen eines komplexen Klinikbetriebes aufzuzeigen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Relevanz und Aufgaben der Krankenhauslogistik mit Hinblick auf Management und strategischer Planung zu erläutern, - die Notwendigkeit der kontinuierlichen Verbesserung, Revidierung und Optimierung patientennaher Prozesse für einen angemessene Patientenlebenszyklus in der Klinik zu beurteilen, - grundlegende soziotechnologische Strategien für eine zukunftssichernde Digitalisierung und Automatisierung zu erklären und effektiv anzuwenden. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachkompetenz (***), - Methodenkompetenz (**), - Sozialkompetenz (*), - Selbstkompetenz (**).
Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Einführung in die Krankenhauslogistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Aufgaben der Krankenhauslogistik - Taxonomie von Krankenhaus- und Notfalllogistik - Strategische Planung klinischer Logistikaufgaben - Grundlagen des klinischen Transportmanagements - Risiken und Kontrolle von Logistikprozessen im Klinikumfeld <p><u>Lerneinheit 2: Diagnose und Optimierung in der Krankenhauslogistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptuelle Modelle angewandter Forschung - Prozessdiagnostik und -modellierung - Veränderungsprojekte in operativen Szenarien - Die Rolle von Experten in Optimierungsvorhaben - Interdisziplinarität und Innovation - Ergonomie und Akzeptanz von Sollprozessen <p><u>Lerneinheit 3: Spezielle Themen der Krankenhauslogistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an Post- und Telekommunikationsprozesse - Patientendatenmanagement - Pharmalogistik und GDP-Regulation - Temperaturgeführte und Steriltransporte - Patiententransporte - Transporte in und zwischen Klinikgebäuden - Nahrungs- und Bettenversorgung - Digitalisierungspotential und -hürden - Automatisierung und Autonomisierung von Transporten
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	LOG01, LOG02
Leistungsnachweis	Aufgabenportfolio
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)

Literatur/Lehrmittel	<p>Kriegel, J.: Krankenhauslogistik, Springer, Wiesbaden 2012.</p> <p>Tuerk, P. W., Shore, P.: Clinical Videoconferencing in Telehealth, Springer, Switzerland, 2015.</p> <p>Augustin, B.: Besonderheiten und Potentiale der Krankenhauslogistik, Norderstedt, 2007.</p> <p>VDI, Fahrerlose Transportsysteme: Einsatz in der Krankenhauslogistik, VDI Praxis, 1. Aufl. 2016.</p> <p>Harneit, J.: Modellierung der Krankenhauslogistik für die Versorgung mit Medicalprodukten (Materialfluss- und Logistiksysteme), Shaker, 1999.</p> <p>Jedamzik, S.: Optimierungspotenziale durch Rfid: Fallbeispiel – Umsetzung einer Rfid-gestützten Arzneimittel-Supply-Chain, Disserta Verlag, Hamburg, 2014.</p> <p>Vogelsang, R.: Dienstleisterkonzepte für die Versorgungslogistik von Krankenhäusern (Materialfluss- und Logistiksysteme), Shaker, 2003.</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	Laptop/Beamer, Audiomaterialien, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

II Modulbereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modul-Nr.: BWL01 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Erstes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 64 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Hein			
Lehrende	Prof. Dr. Ulrich Hein, Sabine Martaller (M. Sc.), Dipl.-Log. (FH) Martin Balint			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Pflichtmodul „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ wird den Studierenden zunächst ein grundlegendes Verständnis der Funktion von Märkten vermittelt. Im Anschluss erfolgt die Darstellung der Betriebswirtschaftslehre als ein Teilbereich der Wirtschaftswissenschaften. Schließlich wird auf Fragestellungen der Unternehmensorganisation und auf Aufgaben und Ziele einzelner Funktionsbereiche eingegangen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- das volkswirtschaftliche Zusammenspiel von Markt und Preis sowie die Bedeutung des Wirtschaftskreislaufs nachzuvollziehen,- Gründe für die Existenz von Unternehmen zu nennen und diese anhand vorgegebener Kriterien zu klassifizieren,- Prinzipien betriebswirtschaftlichen Denkens zu erläutern,- Aufgaben und Zusammenspiel primärer und unterstützender Funktionen zu nennen und zu erläutern. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (*),- Sozialkompetenz (-),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftssubjekte der Volkswirtschaft - Mikroökonomische Betrachtungen - Wirtschaftskreislauf - Ordnungstheorie und Ordnungspolitik <u>Lerneinheit 2: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</u> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft - Überblick über die Rechtsformen (national/international) - Management und Unternehmensziele - Aufbau und Ablauforganisation <u>Lerneinheit 3: Aufgaben primärer und unterstützender Funktionen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Primäre Funktionen: Marketing, Sales, Produktion, Materialwirtschaft/Logistik, Finanzwirtschaft - Unterstützende Funktionen: Rechnungswesen, Controlling, Organisation, Wissens- und Informationsmanagement, Personalmanagement, Leadership
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Thommen, J.P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Wiesbaden 2017. Straub, T.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl., München 2014. Mankiw, G., Taylor, M.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart 2012.
Medien	Medienmix: Laptop/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL02 Wirtschaftsrecht				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Erstes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierter Fallbearbeitung				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 64 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Ass. jur. Katja Raiber (Rechtsanwältin)			
Lehrende	Ass. jur. Katja Raiber (Rechtsanwältin)			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Pflichtmodul „Wirtschaftsrecht“ vermittelt grundlegende Inhalte des BGB, des HGB und des Logistik- und Transportrechts. Studierende werden im Laufe des Semesters dazu angehalten, den hierfür notwendigen Umgang mit den jeweiligen Gesetzestexten zu üben und rechtliche Fragestellungen zielgerichtet zu beantworten. Ihnen wird die Notwendigkeit der Berücksichtigung rechtlicher (Rahmenbedingung) Regelungen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis verdeutlicht.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- Inhalte und Aufbau des BGB zu kennen, situationsspezifisch anzuwenden und Verknüpfungen mit ihrem späteren Arbeitsfeld zu erkennen,- ein Bewusstsein für Rechtsfragen des Handels- und Gesellschaftsrechts zu entwickeln und Verknüpfungen mit ihrem späteren Arbeitsfeld zu erkennen,- grundlegende rechtliche Aspekte des Transport- und Speditionsrechts zu kennen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***) ,- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (-),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Allgemeine Rechtslehre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung der Rechtsgebiete - aus dem Zivilrecht: Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB): - Aufbau der Gerichtsbarkeit in Deutschland, einschließlich Grundlagen des Prozessrechts - Schuldrecht - Sachenrecht - Überblick zu Familien- und Erbrecht <p><u>Lerneinheit 2: Grundlagen des Handelsrechts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kaufmannseigenschaft - Firma und Handelsregister - Handelsgeschäfts insbesondere Handelskauf - kaufmännische Hilfskräfte - Prokura und Handlungsvollmacht - Handelsvertreter <p><u>Lerneinheit 3: Grundlagen des Gesellschaftsrechts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Personengesellschaften insbesondere OHG und KG - Kapitalgesellschaften insbesondere AG und GmbH - das zivilrechtliche Risiko der Geschäftsleitung in Kapitalgesellschaften.
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, C.F. Müller, Heidelberg 2013. Pokrant, G., Gran, A.: Transport- und Logistikrecht: Höchststrichterliche Rechtsprechung und Vertragsgestaltung, 10. Aufl., Köln 2013.</p> <p>Ergänzt um:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das BGB und Auszüge des HGB - themenbezogene Fallsammlungen und Übungen - Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themen
Medien	Medienmix: Laptop/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL03 Marketingmanagement				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Zweites Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierter Fallstudienarbeit				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 25 h Recherche- und Gruppenarbeit/Fallstudie(n) 40 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Theresa Bauer			
Lehrende	Prof. Dr. Theresa Bauer, Dipl.-Kffr. Inga Haus			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Pflichtmodul „Marketingmanagement“ vermittelt einen managementorientierten Zugang zum Themenfeld des Marketings. Nach Klärung von Terminologien, Aufgaben und Zielen des Marketings folgt ein Überblick zu Aspekten der Analyse und des Strategischen Marketings. Darauf aufbauend werden die zentralen Gestaltungsbereiche des Marketings diskutiert (Produktstrategie und Markenmanagement, Strategien zur Preisfestsetzung, Marketingkommunikation, Distributionsstrategien). Der letzte Teil widmet sich aktuellen Marketing Trends.</p> <p>Im laufenden Semester erarbeiten Studierende mehrere Fallstudien, die ihnen helfen werden, ihre neu erlangten theoretischen Kenntnisse in einem realitätsnahen Kontext anzuwenden. Dabei trainieren sie sowohl ihre Kooperations- als auch Kommunikationsfähigkeiten in Kleingruppen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Übersicht über die wichtigsten Untersuchungsgebiete und Zielgrößen des Marketings zu geben und die Bedeutung und Aufgaben des Marketingmanagements im Kontext der Unternehmensplanung zu erklären,- die grundlegenden Unterschiede zwischen Konsumgütermarketing und Industriegütermarketing nachzuvollziehen- die Notwendigkeit der Marktforschung, der darauf aufbauenden Marktsegmentierung und der Analyse der Wettbewerbsbedingungen als Grundlage für die Ausgestaltung einer Marketingstrategie nachzuvollziehen,- grundlegende Entscheidungen im Rahmen der Ausgestaltung des Marketing-Mix zu erklären und zielgerichtet anzuwenden. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***)			

	<ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenz (**), - Sozialkompetenz (*), - Selbstkompetenz (**).
Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Einführung in das Marketingmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Aufgaben des Marketing - Industrie- und Konsumgütermärkte <p><u>Lerneinheit 2: Analyse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktforschung - Konsumentenverhalten <p><u>Lerneinheit 3: Strategisches Marketing</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Marketingstrategien - Marktsegmentierung und Positionierung <p><u>Lerneinheit 4: Gestaltungsbereiche des Marketings</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktstrategie und Markenmanagement - Strategien zur Preisfestsetzung - Marketingkommunikation - Distributionsstrategien <p><u>Lerneinheit 5: Marketing Trends</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eMarketing - Internationales Marketing - Ethisches und nachhaltiges Marketing
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	BWL01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Bruhn, M.: Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 12. Aufl., Wiesbaden 2014</p> <p>Homburg, C.: Grundlagen des Marketingmanagements - Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 5. Aufl., Wiesbaden 2017</p> <p>Huber, A.: Marketing, 3., vollständig neubearbeitete Aufl., München 2016</p> <p>Kotler, P. et al.: Grundlagen des Marketing, 6. aktualisierte Aufl., München 2016.</p> <p>Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M.: Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, 12. Aufl., Wiesbaden 2015</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	Medienmix: Laptop/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL04 Externes Rechnungswesen				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Zweites Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 64 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Hein			
Lehrende	Prof. Dr. Ulrich Hein			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Dieses Pflichtmodul vermittelt einen managementorientierten Zugang zum Themenfeld des Externen Rechnungswesens. Nach Klärung von Terminologien wird eine Bewertung unterschiedlicher Bilanzpositionen vorgenommen, der Aufbau und die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung und im Anschluss grundlegende Fragestellungen der Unternehmensfinanzierung und die Auswirkung ihrer Kosten auf den Jahresabschluss bzw. den Unternehmenswert diskutiert. Wirkungszusammenhänge werden anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt. Im Anschluss erfolgt eine Darstellung der Grundsätze guter Buchführung. Studierende werden dazu befähigt, Geschäftsvorfälle korrekt zu verbuchen und ihre Bedeutung für den Jahresabschluss nachzuvollziehen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Elemente des Jahresabschlusses nachzuvollziehen,- eine Bewertung einzelner Bilanzpositionen vorzunehmen,- praktische Bilanzierungsfragen zu kennen und vor dem Hintergrund von Bilanztheorien kritisch zu hinterfragen,- grundlegende Arten der Unternehmensfinanzierung zu kennen und die optimale Kapitalstruktur zu bestimmen,- ein grundlegendes Verständnis für Buchhaltungsfragen und für das Zusammenspiel zwischen Buchhaltung und Jahresabschluss zu entwickeln. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (*),- Sozialkompetenz (-),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Der Jahresabschluss</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bilanzgliederung - Bewertungsfragen (HGB vs. IFRS) - Gewinn- und Verlustrechnung - Kennzahlen - Besonderheiten des Konzernabschlusses <u>Lerneinheit 2: Kapitalstruktur und Kapitalkosten</u> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierungsformen - Finanzierungskosten von Eigen- bzw. Fremdkapital - Optimale Kapitalstruktur - Kennzahlen <u>Lerneinheit 3: Buchhaltung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte der Buchführung - Gesetze und Regelungen - Buchführungsgrundsätze - Konto- und Kontenrechnung - Buchungssätze - Verbuchung des Warenverkehrs - Andere Erfolgsbuchungen
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	BWL01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Wiesbaden 2017. Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 9. Aufl., München 2016. Küting, K.; Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss. Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, 14. Aufl., Stuttgart 2018. ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien
Medien	Medienmix: Laptop/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL05 Internes Rechnungswesen				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Drittes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 64 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Hein			
Lehrende	Prof. Dr. Ulrich Hein			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Pflichtmodul „Internes Rechnungswesen“ werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse der Kostenrechnung vermittelt. Nach Darstellung ausgewählter Kostentheorien wird vertiefend auf die Problemstellungen der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung und auf ausgewählte Instrumente der Kalkulation eingegangen. Dabei erfährt die Prozesskostenrechnung am Ende des Moduls einen besonderen Stellenwert. Ihre Funktionsweise wird anhand einer Fallstudie verdeutlicht.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die Elemente und Anwendungsgebiete des internen Rechnungswesens zu erläutern,- die verschiedenen Kostenbegriffe und Kostenrechnungssysteme und ihre Anwendungsbereiche nachzuvollziehen,- die Notwendigkeit und Bedeutung der Produktkalkulation verstehen und das Instrument der Zuschlagskalkulation im Rahmen des Betriebsabrechnungsbogens anwenden können,- die Notwendigkeit der Anwendung der Prozesskostenrechnung nachzuvollziehen und sie zielgerichtet einzusetzen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Kostentheorie</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenrechnungssysteme - Kostenbegriffe - Deckungsbeitragsrechnung <u>Lerneinheit 2: Kostenartenrechnung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Materialkosten - Abschreibungen - Kalkulatorische Kosten <u>Lerneinheit 3: Kostenstellenrechnung und Kalkulation</u> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsabrechnungsbogen - Zuschlagskalkulation - Maschinenstundensatzkalkulation - Prozesskostenrechnung
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	BWL01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Wiesbaden 2017. Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1 – Grundlagen, 11. Aufl., Herne u. a. 2013. Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1 – Grundlagen: mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Testklausuren, 11. Aufl., Herne u. a. 2013. ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien
Medien	Medienmix: Laptop/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL06 Finanzwirtschaft				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Drittes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 28 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 25 h Recherche- und Gruppenarbeit/Fallstudie(n) 53 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Hein			
Lehrende	Prof. Dr. Ulrich Hein, N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Pflichtmodul „Finanzwirtschaft“ bietet einen vertieften Blick in die Planungsbereiche der unternehmerischen Finanzwirtschaft (Finance). Es werden die drei klassischen Funktionen der Finanzwirtschaft (Investitionsentscheidung, Finanzierung und Risikomanagement) detailliert behandelt und anhand von Fallbeispielen die Praxisrelevanz der Lehrinhalte verdeutlicht.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- den finanzwirtschaftlichen Planungsbereich als Schnittstellenfunktion zu definieren und ihn in den gesamten Entscheidungs- und Planungsprozess des Unternehmens einzuordnen,- die wesentlichen Prinzipien und Instrumente des Finanzwesens nachzuvollziehen,- die Grundzüge der Investmentpolitik nachzuvollziehen, sodass sie die Praxisrelevanz und Einsatzgebiet der Investitionsrechenverfahren beurteilen und Investitionsentscheidungen durchführen können,- die Bedingungsfaktoren für eine geeignete Finanzierungsmatrix einzuschätzen und bedarfsgerechte Finanzierungskonzepte zu erstellen,- Risiken unterschiedlicher Art zu beschreiben und zu berechnen,- aktuelle Entwicklungen zur Theorie und Praxis des Finanzmanagements nachzuvollziehen und mit diesen verknüpften Herausforderungen und Chancen der Unternehmen zu beurteilen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (*),- Sozialkompetenz (-),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Grundlagen der Finanzwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Charakteristika und Abgrenzungen - Discounting - Kredit und Anlage - Substituierung - Berechnung des Barwertfaktors <p><u>Lerneinheit 2: Investitionsplanung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsarten und Prozess der Investitionsentscheidung - Darstellung, Anwendung und Beurteilung alternativer Investitionsrechenverfahren <p><u>Lerneinheit 3: Finanzierungsplanung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungsprozess und Finanzkontrolle - Systematisierung der Finanzierungsalternativen und -anlässe - Charakterisierung und Beurteilung verschiedener Finanzierungsarten (Innen- und Außenfinanzierung sowie Eigenkapitalfinanzierung bzw. Fremdkapitalfinanzierung) - Optimierung der Unternehmensfinanzierung - Innovative Finanzierungsmöglichkeiten <p><u>Lerneinheit 4: Grundlagen des Risikomanagements</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche Abgrenzung und Definition - Soll-Ist-Vergleich - Berechnung der Standardabweichung - Klassifizierung und Bewertung des Risikos - Möglichkeiten der Absicherung gegen Risiken
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	BWL01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Arnold D., Furmans, K.: Materialfluss in Logistiksystemen, 6. erweiterte Aufl., Heidelberg 2006.</p> <p>Ten Hompel, M.; Schmidt, T.; Nagel, L.: Materialflusssysteme. Förder- und Lagertechnik, 3. Völlig neu bearbeitete Aufl., Heidelberg 2007.</p> <p>Heinrich, M.: Transport- und Lagerlogistik. Planung, Struktur, Steuerung und Kosten von Systemen der Intralogistik, 8. überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden 2011.</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	Medienmix: Laptop/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL07 Personalmanagement				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Drittes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierter Fallstudienarbeit				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 42 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 25 h Recherche- und Gruppenarbeit/Fallstudie(n) 40 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Theresa Bauer			
Lehrende	Prof. Dr. Theresa Bauer, Dipl.-Kffr. Inga Haus			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Pflichtmodul „Personalmanagement“ vermittelt einen managementorientierten Zugang zum Themenfeld der Personalarbeit. Nach Klärung von Terminologien, Aufgaben und Zielen des Personalmanagements werden vertiefend Aspekte des strategischen Personalmanagements, des Organisationsmanagement der Personalarbeit und rechtliche Rahmenbedingungen diskutiert. Dem folgt ein Überblick über Personalplanung und Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalentlohnung, Führung und Personalentwicklung sowie Personalfreistellung. Abschließend werden das Personalverwaltungsmanagement und Trendentwicklung vorgestellt.</p> <p>Im laufenden Semester erarbeiten Studierende mehrere Fallstudien, die ihnen helfen werden, ihre neu erlangten theoretischen Kenntnisse in einem realitätsnahen Kontext anzuwenden. Dabei trainieren sie sowohl ihre Kooperations- als auch Kommunikationsfähigkeiten in Kleingruppen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Übersicht über die wichtigsten Untersuchungsgebiete und Zielgrößen des Personalmanagements zu geben,- die Bedeutung und Aufgaben des Personalmanagements im Kontext der Unternehmensplanung zu erklären,- Einflussfaktoren auf das Verhalten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu beschreiben,- die Notwendigkeit des Zusammenwirkens von strategischem und operativem Personalmanagements sowie die Ausprägungen einzelner Funktionen der Personalwirtschaft als Grundlage für die Ausgestaltung der Personalarbeit nachzuvollziehen,- grundlegende Strategien im Rahmen der Ausgestaltung des Personalmanagements zu erklären und zielgerichtet einzusetzen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p>			

	<ul style="list-style-type: none"> - Fachkompetenz (***), - Methodenkompetenz (*), - Sozialkompetenz (*), - Selbstkompetenz (**).
Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Einführung in das Personalmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung, Aufgaben und Ziele des Personalmanagements - Veränderte Rahmenbedingungen - Strategisches Personalmanagement - Organisationsmanagement der Personalarbeit - Rechtliche Rahmenbedingungen der Personalarbeit <p><u>Lerneinheit 2: Funktionsbereiche des Personalmanagements</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalplanung und Personalbeschaffung - Personaleinsatz und Arbeitsgestaltung - Personalentlohnung und Vergütungssysteme - Personalführung - Personalentwicklung und Personalförderung - Personalfreistellung <p><u>Lerneinheit 3: Personalverwaltungsmanagement und Trendentwicklung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalverwaltung und Personalinformationssysteme - Aspekte des Personalrechnungswesens - Aktuelle Trends in der Personalarbeit - Fallstudienanalyse zu aktuellen Einzelaspekten der Personalarbeit
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	BWL01
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Bartscher, T.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis, 2., aktualisierte Aufl., Hallbergmoos 2017</p> <p>Bröckermann, R.: Personalwirtschaft: Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management 7., überarbeitete Aufl., Stuttgart 2016</p> <p>Huber, A.: Personalmanagement, 1. Aufl., München 2010</p> <p>Scholz, Ch.: Grundzüge des Personalmanagements, 1. Aufl., München 2011</p> <p>Holtbrügge, D.: Personalmanagement, 4. Aufl., Berlin u. a. 2010</p> <p>Jung, H.: Personalwirtschaft, 10., aktualisierte Aufl., München 2016</p> <p>ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	Medienmix: Laptop/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL08 Project Management (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Fifth semester	One semester	Once a year	English	Compulsory
Instructional methodology				
Activating methods of teaching integrating managerial case studies				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 21 hrs in-class lectures, presentations and discussions 21 hrs preparation and follow-up of class content 65 hrs research and group work (group quizzes and cases) 42 hrs preparation of portfolio			5 CrP / 2 SWS	
Course coordinator(s)		Prof. Dr. Monika Möhring		
Instructor(s)		Prof. Dr. Monika Möhring, Michael Boxheimer		
Course and learning objectives		<p>This compulsory module conveys fundamental techniques and methods in project management. Introductory lectures teach theories of initiating, designing, controlling and managing projects. These principles are discussed and illustrated in case studies. Subsequently, a brief overview and training in project management software is induced. In the course of the term, students form small groups and assume functional “term paper project” teams. In these, they autonomously analyze a variety of planned, current or finished megaprojects of superregional or global significance. In this analysis, all of the previously taught techniques, concepts and subject-related knowledge are applied. The module concludes with the composition of a project portfolio of the (presumed or actual) project plan, the schedule and critical paths, cost-benefit- and stakeholder analysis, challenges and coping mechanisms of the respective mega project assigned to each group. The result is presented to the plenary class in accordance with the functional role each student assumed in the group.</p> <p>After completing this module, students should be capable of:</p> <ul style="list-style-type: none">- planning, initiating, managing and reviewing projects based on subject-related and methodical knowledge acquired,- choosing appropriate application systems and IT software tools for project management and applying them in an expedient manner,- organizing work in project teams by interaction, communication, motivation and moderation based on knowledge and skills acquired in this course,- documenting the course of action and results of a project and presenting the outcome in a stakeholder-specific way. <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (***),- methodical skills (**).		

	<ul style="list-style-type: none"> - social skills (**), - personal skills (**).
Course topics	<p><u>Unit 1: Basic principles of project management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theory of project work - Characteristics of projects and types of projects - Project organization and functional roles in projects - Stages of project planning and review - Project management processes and determinants of project success - Methods for assessing and presenting project results <p><u>Unit 2: Network planning technique</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Objectives and tools of network planning technique - Scheduling - Financial planning and budgeting - Resource and capacity planning - Critical Path Method - Program Evaluation and Review Technique <p><u>Unit 3: IT-based project management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Application software for project management: an overview structure of OEMs, market position, features and functionalities, areas of application - Project planning and steering by means of application software - Documentation and presentation of project results
Recommended prerequisites for attending the course	BWL01
Necessary prerequisites for attending the course	B2 level in English
Necessary prerequisites for attending the assessment	Participation in at least 75% of the course
Assessment	Project Portfolio (75 %) Presentation (25 %)
Evaluation	The final grade is assigned according to the mark achieved in the examination. See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	Project Management Institute, PMI: Implementing Organizational Project Management: Newtown Square, 2014. Blash, G. and S.: Basics of Good Project Management. 2nd edition, North Charleston, 2017. Verzuh, E.: The Fast Forward MBA in Project Management. Hoboken, 2015. McBride, M., Project Management Basics: How to Manage Your Project With Checklists. New York, 2016. Murray-Webster, R., Simon, P.: Starting Out in Project Management, 3rd edition, Association for Project Management, Princes Risborough, 2018.
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)

Usability of the course	The course is applicable as a compulsory course in the bachelor's degree programme Logistics Management.
--------------------------------	--

Modul-Nr.: BWL09 International Economics (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Fourth semester or higher	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
Combination of lectures, case studies and discussions				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 45 hrs in-class lectures, presentations and discussions 40 hrs preparation and follow-up of class content 25 hrs research and group work (group quizzes and cases) 40 hrs preparation of portfolio			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Theresa Bauer			
Instructor(s)	Prof. Dr. Theresa Bauer, N. N.			
Course and learning objectives	<p>This module elaborates on theories of international trade and the current developments of world trade including the political dimension from an economic and business perspective. The basic questions addressed in the course pertain to the rationale for international trade and how international trade is affected by changes in relevant economies. In answering these questions, students learn how to explain simple economic models of international trade graphically and apply these to relevant situations. Students develop several case studies in small groups. The learning process will be extended by an excursion.</p> <p>Upon completion of this course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none">- understand and explain basic economics models of international trade,- visualize the causal mechanisms of trade models graphically,- critically assess developments in international trade from an economics perspective,- methodically assess country-specific risks,- understand and explain the effects of different policy instruments in international trade. <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (***),- methodical skills (**),- social skills (**),- personal skills (**).			

Course topics	<p><u>Unit 1: Basics of international trade</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - What is international economics about? - Current figures and trends - Firms and international markets <p><u>Unit 2: Theories of international trade</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Classical theories I: Mercantilism, Theory of absolute advantage, Comparative advantage - Classical theories II: Factor proportions theorem/HOS model, Product life cycle theory, New trade theory - Contemporary theories: National competitiveness <p><u>Unit 3: Policy instruments in international trade</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tariffs, subsidies, voluntary export restraints (VERs) - Regional economic integration and international institutions - Controversies in trade policy - International monetary theory and policy <p><u>Unit 4: Regional studies</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regional Focus: Europe - Regional Focus: North America, Japan - Regional Focus: Emerging Economies
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	BWL01, B2 level in English
Assessment	Portfolio
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	<p>Cavusgil, Knight & Riesenberger: International Business: The New Realities (newest edition)</p> <p>Gerber: International economics (newest edition)</p> <p>Krugman & Obstfeld: International economics - Theory and Policy (newest edition)</p> <p>Additional resources (e. g. journal articles, cases and solution spreadsheets)</p>
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management and is also applicable in other bachelor's degree programs (for example, the Department of Industrial Engineering).

Modul-Nr.: BWL10 International Management (C1)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Third semester or higher	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
Combination of lectures, case studies and discussions				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 45 hrs in-class lectures, presentations and discussions 25 hrs preparation and follow-up of class content 25 hrs research and group work (group quizzes and cases) 15 hrs elaboration of a group report 38 hrs individual preparation of exams 1½ hrs final exams			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Instructor(s)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Course and learning objectives	<p>The module „International Management“ conveys a managerial approach to foreign trade, work relationships, and environmental divergences. Laying a foundation by covering relevant contextual regularities, theories, and terminology, aspects of sourcing and trading abroad are scrutinised. In particular, investment deliberations and non-financial risk management are considered.</p> <p>Socio-cultural regularities are exemplified, particularly expanding on the Japanese and US American culture.</p> <p>In the course of the semester, the students will elaborate several simple to complex case studies. Originating both from industrial and occupational scenarios, these cases will enable the students to apply and further understand the theoretical implications of the taught models. Cooperation, conflict resolution, presentation in English and fluency in argumentation are thereby trained.</p> <p>Upon completion of this course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none">- provide an overview of the most relevant concepts for international management and subject-related risk mitigation,- explain the relevance and tasks of international management departments with regard to managerial and strategic planning,- describe influential factors of culture and regional diversity on international operations, sourcing, and trade,- assess the necessity to explore and systematically research the markets of interest to a national economy for ensuring ongoing competitiveness and sustainable trade and exchange relations,- explain and effectively apply basic socio-cultural strategies for internationalisation			

	<p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - professional skills (***), - methodical skills (*), - social skills (**), - personal skills (**).
Course topics	<p><u>Unit 1: Introduction into international business and industrial exchange</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Significance and tasks of international management - Strategic planning of internationalisation initiatives - Foundation of socio-cultural differences and commonalities - Sources of non-monetary internationalisation risk <p><u>Unit 2: Formulating global strategy</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Conceptual models of globalisation strategies - Decision processes and tools - Peculiarities in cross-country sustainability and corporate citizenship - Coping with change - Strategies for the USA - Strategies for Japan <p><u>Unit 3: Implementing global strategy</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategies for operational units - Strategies for supporting units, particularly Human Resource Management - Coping with corruption, bribery and fraud - Environmental strategy - Implementing a corporate codex globally - Implications for USA and Japan - Implications for emerging countries
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	BWL01, C1 level in English
Assessment	Presentation (25 %) Written exam (75 %)
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	Peng, M. W.: Global. 2, 2nd ed., Andover 2012. Wild, J. and K.L.: International Business. The Challenges of Globalization, Global ed of 7th revised ed., London 2013. Deresky, H.: International Management, 8. ed., global ed., Boston 2013. Hampden-Turner, C. and Trompenaars, F.: Riding the Waves of Culture: Understanding Diversity in Global Business. 3rd ed., Boston 2012. Additional resources (e. g. journal articles, case studies)
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)

Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management and is also applicable in other bachelor's degree programs (for example, the Department of Industrial Engineering).
--------------------------------	--

Modul-Nr.: BWL11 Grundlagen des Qualitätsmanagements				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierten Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 28 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 25 h Recherche- und Gruppenarbeit/Fallstudie(n) 53 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Lehrende	Prof. Dr. Monika Möhring, Prof. Dr. Fabian Tjon, N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Wahlpflichtmodul „Grundlagen des Qualitätsmanagements“ gibt einen Überblick über die verschiedenen Aspekte des Qualitätsmanagements. In drei Lerneinheiten werden Grundlagen „Was ist Qualität?“ über aktuelle Konzepte (u. a. die verschiedenen Normenreihen) bis hin zur Anwendung der grundlegenden Qualitätswerkzeuge vermittelt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- den Qualitätsbegriff und die Aufgaben des Qualitätsmanagements in der betrieblichen Praxis zu definieren,- die Entwicklungsgeschichte des Qualitätsmanagement nachzuvollziehen und die Notwendigkeit eines modernen Qualitätsmanagementsystems in Unternehmungen zu erkennen und zu begründen,- Ansätze bzw. Konzepte zur Schaffung und Sicherung von Qualität zu kennen und kritisch reflektieren zu können,- die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten grundlegender Werkzeuge des Qualitätsmanagements nachzuvollziehen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Einführung in das Qualitätsmanagement</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Qualitätsmanagements – Spannungsfeld Zeit/Qualität/Kosten - Was ist Qualität? – Strukturierung und Definitionen - Der Qualitätsgedanke im Zeitalter der Zünfte <u>Lerneinheit 2: Grundkonzepte des Qualitätsmanagements</u> <ul style="list-style-type: none"> - DIN ISO 9000 ff - EFQM-Modell - TQM - Six Sigma - Lean Management <u>Lerneinheit 3: Personalverwaltungsmanagement und Trendentwicklung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Statistische Prozesskontrolle - KVP - FMEA - Kaizen
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	BWL01
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Herrmann, J.; Fritz, H.: Qualitätsmanagement - Lehrbuch für Studium und Praxis, 2. Aufl., München 2016 Schmitt, R., Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement: Strategien – Methoden – Techniken. 5. Aufl., Rastatt 2015 Kamiske, F. G. (Hrsg.): Handbuch QM-Methoden: Die richtige Methode auswählen und erfolgreich umsetzen, 3. aktualisierte und erweiterte Aufl., München 2015. Ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien
Medien	Medienmix: Beamer, Multimedia, Moderatorenkoffer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL12 Einführung in das Geschäftsprozessmanagement				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch/Englisch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierten Fallstudien				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 45 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 25 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 25 h Recherche- und Gruppenarbeit/Fallstudie(n) 4 h Konsultation bei Sachkundigen 40 h Erstellung einer wissenschaftlichen Gruppenarbeit 10 h individuelle Vorbereitung auf die Präsentation 1 h Präsentation			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Lehrende	Prof. Dr. Monika Möhring, Sabine Martaller (M. Sc.), N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Wahlpflichtmodul „Geschäftsprozessmanagements“ vermittelt einen managementorientierten Zugang zum Themenfeld des Geschäftsprozessmanagement. Nach Klärung von Terminologien, Aufgaben und Zielen des Geschäftsprozessmanagements werden vertieft Aspekte des Geschäftsprozessmanagements im weltweiten Wettbewerb diskutiert. Dem folgt ein Überblick über theoretische Konzepte und praxisorientierte Anwendungen.</p> <p>Im laufenden Semester erarbeiten Studierende mehrere Fallstudien, die ihnen helfen werden, ihre neu erlangten theoretischen Kenntnisse in einem realitätsnahen Kontext anzuwenden. Dabei trainieren sie sowohl ihre Kooperations- als auch Kommunikationsfähigkeiten in Kleingruppen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Übersicht über die wichtigsten Untersuchungsgebiete und Zielgrößen des Geschäftsprozessmanagement zu geben,- die Bedeutung und Aufgaben des Geschäftsprozessmanagement im Kontext der Unternehmensplanung zu erklären,- Einflussfaktoren auf das Geschäftsprozessmanagement zu beschreiben, zu analysieren und Gestaltungsalternativen zu entwickeln,- die theoretischen Konzepte und Modelle kennen und in die unternehmerische Praxis umsetzen können. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***)- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (**).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Einführung in das Geschäftsprozessmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Zielsetzung des Geschäftsprozessmanagement - Bedeutung und Aufgaben des Geschäftsprozessmanagement - Strategische Unternehmensplanung und die Rolle des Geschäftsprozessmanagement in der zentralen strategischen Planung - Rahmenbedingungen des Geschäftsprozessmanagement - Planung und Implementierung des Prozessmanagement - Realisation und Kontrolle des Prozessmanagement <p><u>Lerneinheit 2: Ausgewählte theoretische Konzepte und Modelle des Geschäftsprozessmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsteilung nach Adam Smith - Modell der Wertschöpfungskette von Porter - Konzept des Business Reengineering von Hammer und Champy <p><u>Lerneinheit 3: Modellierung und IT-Unterstützung des Geschäftsprozessmanagements</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über verfügbare Software - BPMN 2.0 – Business Process Modelling Notation - Einführung in Visio - Grenzen von IT-Unterstützung
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	BWL01
Leistungsnachweis	Teilleistung 1: Schriftliche Ausarbeitung (50 %) Teilleistung 2: Präsentation (50%)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen. 8. Aufl., Wiesbaden 2017. Fürermann, T. und Dammasch, C.: Prozessmanagement: Anleitung zur ständigen Prozessverbesserung, 3. Aufl., Rastatt 2008. Schwab, J.: Geschäftsprozessmanagement mit Visio, ViFlow und MS Project. 3. Aufl., Rastatt 2013. Allweyer, T.: BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation: Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung, Norderstedt 2015. Ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien
Medien	Medienmix: Beamer, Multimedia, Moderatorenkoffer, Tafel, IT-Labor, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL13 Basiszertifikat Projektmanagement (GPM)				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminar				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 30 h Präsenzzeit im Seminar 60 h Gruppenarbeit 58 h individuelle Prüfungsvorbereitung 1½ h Leistungsnachweis			5 CrP / 3 SWS	
Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Monika Möhring		
Lehrende		Prof. Dr. Monika Möhring, Michael Boxheimer		
Qualifikations- und Lernziele		<p>Im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls werden den Studierenden grundlegende Techniken und Methoden des Projektmanagements nach GPM-Standard vermittelt. Hierzu werden zunächst Theorien des Projektmanagements während der Präsenzveranstaltung diskutiert und anhand von Praxis-fallstudien punktuell veranschaulicht. Das Modul schließt mit der schriftlichen Prüfung ab. Diese wird durch die Gesellschaft für Projektmanagement e. V. (GPM) in den Räumen der THM durchgeführt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- auf Grundlage erworbener Fach- und Methodenkenntnisse eigenständig Projekte zu planen,- den Verlauf und Ergebnisse eines Projekts zu dokumentieren und zielgruppenadäquat zu präsentieren,- entsprechend der GPM-Standards Methoden und Instrumenten des Projektmanagement anzuwenden. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (**).		
Inhalte		<ul style="list-style-type: none">- Besonderheiten des GPM spezifische Standards- PM Methoden (Zieldefinition, Stakeholdermanagement, Risikomanagement, usw.)- Projektorganisation; Phasen der Projektplanung- Projektmanagementprozesse und Faktoren für den Projekterfolg- Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM)		
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul		Keine		

Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	BWL01, BWL08
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Kraus, G.; Westermann, R.: Projektmanagement mit System: Organisation, Methoden, Steuerung, 6. Aufl., Wiesbaden 2019. GPM-spezifische Lehrunterlagen, ergänzt um Literatur zu aktuellen Stichworten/einzelnen Themenschwerpunkten, Skript und Fallstudien
Medien	Medienmix: Beamer, Tafel, PC-Labor
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: BWL14 Industrial Marketing (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Fourth semester or higher	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
Combination of lectures, problem-solving, discussions and simulation game				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 45 hrs in-class lectures, presentations and discussions 45 hrs group work (group quizzes and cases) 38 hrs literature review and term paper 20 hrs case study report 1½ hrs final exams			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Instructor(s)	Prof. Dr. Monika Möhring, Prof. Dr. Theresa Bauer, Dr. Cindy Chung			
Course and learning objectives	<p>B2B marketing (or industrial marketing) represents a central part of marketing activity in the economy. When compared to B2C marketing it becomes clear that it contains aspects that managers should be aware of. The design of B2B marketing strategies must thus be considerably different.</p> <p>This module is designed to equip students with a comprehensive understanding of marketing management issues in the B2B context. It begins by defining the B2B context and analysing how organisational buying behaviour differs from B2C consumer behaviour and how customer relationships are managed in business markets. Students then explore how business markets are segmented as part of the business marketing strategy plan. Service management and innovation management are also treated. Students also spend a significant amount of time discussing the marketing mix and the role of logistics concepts in the business market.</p> <p>Upon completion of this course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none">- provide an overview of the most relevant concepts for industrial marketing management and subject-related concepts,- explain the relevance and tasks of industrial marketing management departments with regard to sales, purchasing, production management and strategic planning,- describe influential factors of inter-organizational embeddedness on business operations, sourcing, innovativeness, and trade,- assess the necessity to explore and systematically research the B2B market segments, potential channels and servitization opportunities to ensure ongoing competitiveness and mutually beneficial trade and exchange relations,- explain and effectively apply basic socio-cultural strategies for supply chain design, management and control			

	The competency goals of this module comprise: <ul style="list-style-type: none"> - professional skills (***), - methodical skills (***), - social skills (*), - personal skills (*).
Course topics	<ul style="list-style-type: none"> - Perspectives on the Organizational Buyer - Organizational Buying Behavior - Customer Relationship Management Strategies for Business Markets - Business Marketing Planning: Strategic Perspectives - Business Marketing Strategies for Global Markets - Managing Products for Business Markets - Managing Innovation and New Industrial Product Development - Managing Services for Business Markets - Managing Business Marketing Channels - Supply Chain Strategies
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	BWL01, B2 level in English
Assessment	term paper (50 %) written examination (50 %)
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	Speh, T. W. and Hutt, M.D.: Business Marketing Management: B2B, (11th Ed.), Boston, 2013. Hall, S.: Innovative B2B Marketing: New Models, Processes and Theory. London 2017. Baines, T. and Lightfoot, H.: Made To Serve. Hoboken 2013. Möhring, M.: Innovation in a High Technology B2B Context. Exploring Supply Networks, Processes and Management. Heidelberg 2014. Additional resources (e. g. journal articles, cases and solution spreadsheets) will be made available through the course website in Moodle respectively.
Media	LCD projector, multimedia, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management and is also applicable in other bachelor's degree programs (for example, the Department of Industrial Engineering).

III Modulbereich Informatik

Modul-Nr.: INF01 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Erstes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Vorlesung 70 h Vor-/Nachbereitung der Inhalte 38 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Lehrende	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls wird den Studierenden ein grundlegender Überblick über die moderne Informations- und Kommunikationstechnologie vermittelt. Die Wissensvermittlung in der Vorlesung wird dabei durch verschiedene Übungen der Studierenden im Hörsaal ergänzt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die grundlegenden Begriffe der IT zu verstehen und selbst zu verwenden,- die Grundprinzipien der eingesetzten Technologien zu verstehen,- Computertechnologie selbst am eigenen Arbeitsplatz effizient einzusetzen,- die Möglichkeiten vernetzter Systeme zu verstehen und diese sicher zu nutzen,- wichtige Zusammenhänge betrieblicher IT zu verstehen und geeignet damit umzugehen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Grundlagen der IT</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten (Kodierung von Daten, Zahlensysteme, Dateiformate, Computergrafik) - Hardware (Computersysteme, Dateneingabe, Datenspeicherung, Datenausgabe) - Software (Systemsoftware, Anwendungssoftware, Lizenzrecht, Softwareschutz) <p><u>Lerneinheit 2: Datenkommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - technische Grundlagen (Grundbegriffe, Kodierung, Client/Server-Prinzip, Übertragungsmedien, Netzwerk-Topologien) - lokale Netze (Ethernet, WLAN, Bluetooth, Powerline/HomePlug) - TCP/IP - Internet (Grundlagen, WWW, Suchdienste, E-Mail) - RFID <p><u>Lerneinheit 3: IT-Security</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - IT-Angriffe (Gefahren, Wirkung, Schutzmaßnahmen) - Sicherheit im Internet - Vertraulichkeit und Datenschutz - Sicherheit im Internet der Dinge <p><u>Lerneinheit 4: Ausgewählte Aspekte des IT-Managements</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategisches IT-Management (z. B. Verteilung der IT-Ressourcen, Cloud-Computing, Outsourcing) - Operatives IT-Management (z. B. Kostenverrechnung, Archivierung) - Sicherheits- und Katastrophenmanagement (Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit)
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Allgemeine PC-Kenntnisse sind von Vorteil
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	eigene Skripte Hansen, H., Mendling, J., Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik; 12. Aufl.; De Gruyter Oldenbourg; 2019 Mertens, P. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik; 12. Aufl.; Springer Gabler; 2017
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, E-Learning (Moodle)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: INF02 Office-Anwendungssysteme				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Zweites Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit Laborübung				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 21 h Präsenzzeit in der Vorlesung 21 h Präsenzzeit in der Laborübung 21 h Tutorien außerhalb der Präsenzveranstaltung 49 h Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte 36 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 2 SWS(V) + 2 SWS(Ü)	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Lehrende	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls wird den Studierenden eine theoretisch wie praktisch fundierte Einführung in die beiden beruflich wichtigen Anwendungssysteme Tabellenkalkulation und Datenbanken gegeben. Die Wissensvermittlung in der Vorlesung wird dabei durch umfangreiche praktische Übungen der Studierenden am Rechner mit den marktführenden Programmen Excel und Access ergänzt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- gegebene Aufgaben exakt zu analysieren und Lösungen präzise und formal sauber zu formulieren,- kleinere bis mittlere betriebliche Aufgaben mittels Tabellenkalkulation zu lösen,- das Werkzeug der Tabellenkalkulation weit über das heute in der betrieblichen Praxis übliche Maß hinaus universell einzusetzen,- betriebliche Daten zu analysieren, zu strukturieren und als ER-Modell präzise darzustellen,- Datenbanken mittels eines Datenbanksystems selbst zu erstellen,- umfangreiche Datenbankabfragen mittels SQL zu formulieren. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (**).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Tabellenkalkulation</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen (Arbeitsmappen, Bezüge, Formeln, Funktionen) - Logische Funktionen (Bedingungen, einfache und mehrfache Verzweigungen, Abfangen von Fehlern) - Mathematische Funktionen (insb. Rundungen, Min/Max) - Textfunktionen - Matrizen (Matrix-Formeln, Matrix-Funktionen) - What-If-Analysen (Zielwertsuche, Solver, Szenarien) - Listen und Pivot-Tabellen - Diagramme <u>Lerneinheit 2: Datenbanken</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen - Entity-Relationship-Modellierung - Normalisierung - SQL - Praktische Umsetzung in einem relationalen Datenbanksystem
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Allgemeine PC-Kenntnisse sind von Vorteil
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	aktive Teilnahme an mindestens 75 % der Laborübungen
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	eigene Skripte Vonhoegen, H.: Excel - Formeln und Funktionen; Vierfarben; 2019 Schels, I.: Excel - Formeln und Funktionen; Carl Hanser; 2014 Kemper, A., Eickler, A.: Datenbanksysteme: Eine Einführung; De Gruyter; 10. Aufl.; 2015 Unterstein, M., Matthiessen, G.: Datenbanksysteme: Eine Einführung; 5. Aufl.; Springer; Berlin; 2012 Beaulieu, A.: Einführung in SQL; 2. Aufl.; O'Reilly; Köln; 2009
Medien	Beamer, PCs im Labor
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: INF03 Grundlagen der Programmierung				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Drittes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit Laborübung				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr:			5 CrP / 2 SWS(V) + 2 SWS(Ü)	
21 h Präsenzzeit in der Vorlesung				
21 h Präsenzzeit in der Laborübung				
21 h Tutorien außerhalb der Präsenzveranstaltung				
49 h Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte				
36 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung				
1½ h Leistungsnachweis (Klausur)				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Lehrende	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls wird den Studierenden ein grundlegender Einstieg in die Programmierung vermittelt. Als Programmiersprache wird dabei die in der Praxis für Logistiker besonders wichtige Programmiersprache VBA innerhalb des Tabellenkalkulationsprogramms Excel verwendet. Die Wissensvermittlung in der Vorlesung wird durch umfangreiche praktische Übungen der Studierenden am Rechner mit dem marktführenden Programm Excel ergänzt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- gegebene Probleme exakt zu analysieren und Lösungen präzise und formal sauber in einer Programmiersprache zu formulieren,- grundlegende Prinzipien der Programmierung – unabhängig von einer konkreten Programmiersprache – zu verstehen und praktisch anzuwenden,- die in vielen Office-Anwendungen – nicht nur von Microsoft – verwendete Programmiersprache VBA auf praktische betriebliche Probleme anzuwenden,- Excel in professioneller Weise zur Lösung auch umfangreicherer betrieblicher Probleme einzusetzen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (**).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Grundlagen der Programmierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Datentypen, Variablen, Ausdrücke, elementare Ein- und Ausgabe, Debugging - Verzweigungen (einfache, mehrfache, geschachtelte) - Schleifen (verschiedene Varianten, geschachtelte Schleifen, vorzeitiger Schleifenabbruch) - Unterprogramme (Arten von Parametern, lokale und globale Variablen) <p><u>Lerneinheit 2: Datenstrukturen und Algorithmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arrays - Suchen und Sortieren - Selbstdefinierte Datentypen - Komplexe (abstrakte) Datentypen (u. a. Stack, Queue, Set) <p><u>Lerneinheit 3: Excel-spezifische Programmierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Objekte in Excel - Erstellen einer grafischen Benutzeroberfläche <p><u>Lerneinheit 4: Ausgewählte praktische Anwendungen und Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Textdateien - Analyse und Konvertierung von Strings - Absichern von Programmen gegen Benutzerfehler - Optimieren von Programmcode (Lesbarkeit, Laufzeit)
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	INF02
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	aktive Teilnahme an mindestens 75 % der Laborübungen
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	eigene Skripte Theis, T.: Einstieg in VBA mit Excel; 4. Aufl.; Rheinwerk Computing; 2015 Kofler, M., Nebelo, R.: Excel 2016 programmieren; Carl Hanser; 2016 Held, B.: VBA mit Excel; 3. Aufl.; Rheinwerk Computing; 2018
Medien	Beamer, PCs im Labor
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: INF04 Fortgeschrittene Anwendung von Access				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Projektseminar				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 90 h praktische Projektarbeit in Kleingruppen 10 h Projekttreffen mit Sachkundigen 30 h Erstellen der schriftlichen Ausarbeitung (Projektmappe) 20 h Vorbereiten und Durchführen einer Präsentation			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Lehrende	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls lernen die Studierenden, ein praktisches Projekt wie unter normalen Bedingungen in einem Betrieb durchzuführen. Inhaltlich baut dieses Modul auf den im zweiten und dritten Semester erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich Datenbanken und Programmierung auf. Diese werden jetzt dazu eingesetzt, eine kleinere reale Datenbank-Applikation mit dem Datenbanksystem Access innerhalb eines Projektteams zu erstellen. Dabei werden sämtliche Projekt-Phasen von der Erstellung eines Lasten- und Pflichtenhefts über die Realisierung bis hin zur Präsentation der Projektergebnisse vor dem Kunden oder der Geschäftsleitung realitätsnah umgesetzt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- sich selbstständig in einem Projektteam zu organisieren,- ein kleineres IT-Projekt über alle Phasen hinweg durchzuführen,- anspruchsvolle Applikationen mit dem Datenbanksystem Access zu realisieren,- die Projektarbeit inhaltlich und formal korrekt zu dokumentieren,- die Ergebnisse der Projektarbeit in professioneller Weise zu präsentieren. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (***),- Selbstkompetenz (**).			

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Analyse und Design</u> <ul style="list-style-type: none"> - Planung des Projekts - Lastenheft / Pflichtenheft - ER-Diagramm - Design der Benutzeroberfläche <u>Lerneinheit 2: Implementierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen der Datenbank (Tabellen, Beziehungen) - Programmierung (SQL, VBA) - Implementierung der Benutzeroberfläche (Dialogfenster, Berichte) - Testen der realisierten Datenbank-Applikation <u>Lerneinheit 3: Dokumentation und Präsentation</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer schriftlichen Ausarbeitung - Präsentation der Ergebnisse des Projekts
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	INF03
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	INF02, aktive Teilnahme an den Projektbesprechungen
Leistungsnachweis	Teilleistung 1: Projektmappe (75 %) Teilleistung 2: Präsentation der Projektergebnisse (25 %)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Skripte der Module INF02 und INF03 Preiß, N.: Entwurf und Verarbeitung relationale Datenbanken; Oldenbourg; München; 2007 Unterstein, M., Matthiessen, G.: Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis; 5. Aufl.; Springer; Berlin; 2012 Beaulieu, A.: Einführung in SQL; 2. Aufl.; O'Reilly; Köln; 2009 Minhorst, A.: Access 2010: Das Grundlagenbuch für Entwickler; Addison-Wesley; München; 2011
Medien	EDV-Labor und/oder eigener PC
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: INF05 Fortgeschrittene Anwendung von Excel				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Projektseminar				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 20 h Erarbeiten fortgeschrittener VBA-Konstrukte 75 h praktische Projektarbeit in Kleingruppen 10 h Projekttreffen mit Dozenten 25 h Erstellen der schriftlichen Ausarbeitung (Projektmappe) 20 h Vorbereiten und Durchführen einer Präsentation			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Thomas Sauerbier		
Lehrende		Prof. Dr. Thomas Sauerbier		
Qualifikations- und Lernziele		<p>Im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls lernen die Studierenden, eine umfangreichere Applikation mit Hilfe von VBA-Programmierung mit dem Tabellenkalkulations-Programm Excel zu erstellen. Inhaltlich baut dieses Modul auf den im zweiten und dritten Semester erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich Tabellenkalkulation und Programmierung auf. Diese werden zunächst im Rahmen einer Präsenz-Phase erweitert, wobei der Schwerpunkt auf Techniken liegt, die zum Austausch von Daten zwischen verschiedenen Programmen eingesetzt werden können. Anschließend wird mit den so erworbenen Kenntnissen innerhalb eines Projektteams eine umfangreichere Excel-Applikation implementiert. Dabei werden wie in der Praxis sämtliche Projekt-Phasen von der Erstellung eines Lasten- und Pflichtenhefts über die Realisierung bis hin zur Präsentation der Projektergebnisse vor dem Kunden oder der Geschäftsleitung realitätsnah umgesetzt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- sich selbstständig in einem Projektteam zu organisieren,- ein kleineres IT-Projekt über alle Phasen hinweg durchzuführen,- anspruchsvolle Applikationen mit dem Tabellenkalkulations-Programm Excel zu realisieren,- die Projektarbeit inhaltlich und formal korrekt zu dokumentieren,- die Ergebnisse der Projektarbeit in professioneller Weise zu präsentieren. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (***),- Selbstkompetenz (**).		

Inhalte	<u>Lerneinheit 1: Grundlagen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung zur VBA-Programmierung mit den Schwerpunkten String-Analyse, Lesen und Schreiben von Dateien, Datenstrukturen - Austausch-Formate für den Datentransfer zwischen Applikationen <u>Lerneinheit 2: Projektarbeit</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines Lasten- und Pflichtenhefts - Implementierung einer Excel-Applikation (Programmierung in VBA) - Testen der realisierten Applikation <u>Lerneinheit 3: Dokumentation und Präsentation</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer schriftlichen Ausarbeitung - Präsentation der Ergebnisse des Projekts
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	INF03
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	INF02, aktive Teilnahme an den Projektbesprechungen
Leistungsnachweis	Teilleistung 1: Projektmappe (75 %) Teilleistung 2: Präsentation der Projektergebnisse (25 %)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	Skripte der Module INF02 und INF03 Theis, T.: Einstieg in VBA mit Excel; 4. Aufl.; Rheinwerk Computing; Bonn; 2015 Kofler, M., Nebelo, R.: Excel 2016 programmieren; Carl Hanser; München; 2016 Held, Bernd: VBA mit Excel; 3. Aufl.; Rheinwerk Computing; Bonn; 2018
Medien	EDV-Labor und/oder eigener PC
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: INF06 Prozessmodellierung und -simulation				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierter Fallstudien- und Laborarbeit				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 30 h Präsenzzeit im Seminar 12 h Präsenzzeit im PC-Labor 42 h Vor- und Nachbereitung zu den Präsenzzeiten 42 h Fallstudienarbeit in Kleingruppen außerhalb der Präsenzzeit 24 h Dokumentation der Ergebnisse (Leistungsnachweis)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Prof. Dr. Fabian Tjon, Dipl.-Log. (FH) Martin Balint, N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse und Basiswerkzeuge bzw. Instrumente des Prozessmanagements vermittelt. Neben den am häufigsten eingesetzten Modellierungsstandards lernen sie vor allem quantitative Methoden zur Messung/Verbesserung der Prozessleistung kennen. Im Rahmen der Prozessmodellierung und Prozesssimulation greifen die Studierenden auf vorhandene Anwendungssoftware, wie z. B. iGrafx, zurück. Das Modul schließt mit einer Übersicht über die in der Literatur am häufigsten zitierten und in der Praxis am häufigsten angewendeten Methoden des Prozessmanagements ab.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- auf Grundlage erworbener Fach- und Methodenkenntnisse eigenständig Unternehmensprozesse systematisch zu identifizieren und zu modellieren,- anhand von Kennzahlen die Leistungsfähigkeit von Unternehmensprozessen zu messen und Maßnahmen zur Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit eigenständig abzuleiten,- Anwendungssoftware (wie z. B. iGrafx) mit in ihre Arbeit effektiv zu integrieren,- die Zielsetzungen und Inhalte der gängigsten Prozessmanagementtheorien und ihre Praxisrelevanz nachzuvollziehen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Grundlagen des Prozessdesigns</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozesstypen - Prozessstruktur: <ul style="list-style-type: none"> Spaghetti-Diagramm Ereignisgesteuerte Prozesskette Optimierungsansätze des Prozessdesign - Prozessleistung: <ul style="list-style-type: none"> Prozessflussanalyse Warteschlangenanalyse - Übungsaufgaben und Anwendungsbeispiele in Kleingruppen <p><u>Lerneinheit 2: Prozessmodellierung und -simulation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erlernen die Bedienung einer in der Praxis eingesetzten Anwendungssoftware (z. B. iGrafx) zur Modellierung und Analyse von Prozessen - Bearbeitung von Lehrfallstudien im EDV-Labor <p><u>Lerneinheit 3: Theorien des Prozessmanagements</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theory of Constraints - Lean Management - Six-Sigma - Qualitätsmanagementnormen (EN ISO 9000:90004)
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Fallstudie
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Thonemann, U.: Operations Management. Konzepte, Methoden und Anwendungen, 3. aktualisierte Aufl., Hallbergmoos 2015.</p> <p>Chopra S. et al: Managing Business Process Flows, 3th international edition, New Jersey 2012.</p> <p>Cox, J. F.: Theory of Constraints Handbook, New York u. a. 2010.</p> <p>Ergänzt um Literatur zu einzelnen Themenpunkten, Skript und Fallstudien</p>
Medien	Beamer, Tafel, PC-Labor
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

IV Modulbereich Mathematik

Modul-Nr.: MAT01 Mathematik 1				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Erstes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Vorlesung 21 h Tutorien außerhalb der Präsenzveranstaltung 49 h Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte 37 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Bruchlos			
Lehrende	Prof. Dr. Kai Bruchlos, Prof. Dr. Marcus Martin, N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls schulen Studierende ihr logisches und analytisches Denken. Sie lernen wirtschaftliche Zusammenhänge in mathematische Modelle abzubilden und üben den Transfer der Ergebnisse. Darüber hinaus entwickeln sie einen eigenständigen Umgang mit Formeln und Transformationen.</p> <p>Im laufenden Semester werden vorlesungsbegleitende Übungsstunden durchgeführt, um alle Studierenden auf ein gleiches Niveau bereits zu Beginn des Studiums zu bringen. Der Lernprozess wird zudem mit freiwilligen Tutorien angereichert, um das informelle und soziale Lernen der Studierenden zu fördern. Gerade im Rahmen der Tutorien werden Lerntechniken vermittelt und eine Art Ergebnissicherung im Rahmen der Klausurvorbereitung durchgeführt. Tutorien haben zudem den Zweck, Studierenden die Möglichkeit zu bieten, ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten in Kleingruppen zu trainieren.</p> <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Mathematische Grundbegriffe (Mengen, Relationen, Zahlen, Ungleichungen usw.)- Funktionen- Elementare Funktionen- Lineare Algebra (Vektoren, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme incl. Gaußscher Algorithmus)- Folgen und Reihen, Grenzwerte			

Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Brückenkurs Mathematik
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – 1. Grundlage, 14. Aufl., NWB, Herne 2015;</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – 2. Differential- und Integralrechnung, 13. Aufl., NWB, Herne 2010</p> <p>Hoffmann, S.: Mathematische Grundlagen für Betriebswirte – Mit Fragen u. Aufg./ Antworten u. Lös./ Tests u. Tab., 9., überarb. Aufl., NWB, Herne 2013</p> <p>Papula, L.: Mathematik für Ingenieure u. Naturwissenschaftler Bd. 1 – Ein Lehr- u. Arbeitsbuch für das Grundstudium, 15. erw. Aufl., Vieweg, Braunschweig 2018</p> <p>Papula, L.: Mathematik für Ingenieure u. Naturwissenschaftler Bd. 2 – Ein Lehr- u. Arbeitsbuch für das Grundstudium, 14. erw. Aufl., Vieweg, Braunschweig 2015</p> <p>Papula, L.: Mathematik für Ingenieure u. Naturwissenschaftler Bd. 3 – Vektoranalysis, Wahrscheinlichkeitsrechnung, 7. Aufl., Vieweg, Braunschweig, 2016.</p> <p>Westermann, T.: Mathematik für Ingenieure, 7. überarb. Aufl., Springer, Berlin 2015.</p>
Medien	Medienmix: Tafel, Beamer, Flipchart, Internet, Audiomaterialien
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: MAT02 Mathematik 2				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Zweites Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit integrierten Übungen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Vorlesung 21 h Tutorien außerhalb der Präsenzveranstaltung 49 h Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte 37 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Kai Bruchlos		
Lehrende		Prof. Dr. Kai Bruchlos, Prof. Dr. Marcus Martin, N. N.		
Qualifikations- und Lernziele		<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls schulen Studierende ihr logisches und analytisches Denken. Sie lernen wirtschaftliche Zusammenhänge in mathematische Modelle abzubilden und üben den Transfer der Ergebnisse. Darüber hinaus entwickeln sie einen eigenständigen Umgang mit Formeln und Transformationen.</p> <p>Im laufenden Semester werden vorlesungsbegleitende Übungsstunden durchgeführt, um alle Studierenden auf ein gleiches Niveau bereits zu Beginn des Studiums zu bringen. Der Lernprozess wird zudem mit freiwilligen Tutorien angereichert, um das informelle und soziale Lernen der Studierenden zu fördern. Gerade im Rahmen der Tutorien werden Lerntechniken vermittelt und eine Art Ergebnissicherung im Rahmen der Klausurvorbereitung durchgeführt. Tutorien haben zudem den Zweck, Studierenden die Möglichkeit zu bieten, ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten in Kleingruppen zu trainieren.</p> <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).		
Inhalte		<ul style="list-style-type: none">- Differentialrechnung von Funktionen einer Veränderlichen- Differentialrechnung von Funktionen mehrerer Veränderlichen- Integralrechnung mit einer Variablen- Anwendungen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul		Keine		
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung		MAT01		

Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – 1. Grundlage, 14. Aufl., NWB, Herne 2015;</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – 2. Differential- und Integralrechnung, 13. Aufl., NWB, Herne 2010</p> <p>Hoffmann, S.: Mathematische Grundlagen für Betriebswirte – Mit Fragen u. Aufg./ Antworten u. Lös./ Tests u. Tab., 9., überarb. Aufl., NWB, Herne 2013</p> <p>Papula, L.: Mathematik für Ingenieure u. Naturwissenschaftler Bd. 1 – Ein Lehr- u. Arbeitsbuch für das Grundstudium, 15. erw. Aufl., Vieweg, Braunschweig 2018</p> <p>Papula, L.: Mathematik für Ingenieure u. Naturwissenschaftler Bd. 2 – Ein Lehr- u. Arbeitsbuch für das Grundstudium, 14. erw. Aufl., Vieweg, Braunschweig 2015</p> <p>Papula, L.: Mathematik für Ingenieure u. Naturwissenschaftler Bd. 3 – Vektoranalysis, Wahrscheinlichkeitsrechnung, 7. Aufl., Vieweg, Braunschweig, 2016.</p> <p>Westermann, T.: Mathematik für Ingenieure, 7. überarb. Aufl., Springer, Berlin 2015.</p>
Medien	Medienmix: Tafel, Beamer, Flipchart, Internet, Audiomaterialien
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: MAT03 Wirtschaftsstatistik				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Drittes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Vorlesung mit Laborübung				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 21 h Präsenzzeit in der Vorlesung 21 h Präsenzzeit in der Laborübung 21 h Tutorien außerhalb der Präsenzveranstaltung 52 h Vor-/Nachbereitung der Vorlesungsinhalte 34 h individuelle Vorbereitung auf die Semesterprüfung 1½ h Leistungsnachweis (Klausur)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Sauerbier			
Lehrende	Prof. Dr. Thomas Sauerbier, Prof. Dr. Marcus Martin, Prof. Dr. Kai Bruchlos			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Im Rahmen dieses Pflichtmoduls werden den Studierenden die Grundlagen der angewandten Statistik vermittelt. Dabei geht es nicht nur darum, statistische Methoden zu erlernen, sondern auch um ein Verständnis für quantitative Zusammenhänge. Die Wissensvermittlung in der Vorlesung wird durch umfangreiche Übungen der Studierenden in Übungsstunden ergänzt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- Zahlen und Daten mit statistischen Methoden zu analysieren,- Zahlenmaterial geeignet aufzubereiten und zu präsentieren,- gegebene Statistiken zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (***),- Sozialkompetenz (*),- Selbstkompetenz (*).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Deskriptive Statistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen - Lagemaße (versch. Mittelwerte, Zentralwert, Quantile) - Streumaße (insb. Varianz und Standardabweichung) - Konzentrationsmessung (Gini-Koeffizient, Lorenzkurve) - Regressions- und Korrelationsanalyse - Verhältniszahlen - Zeitreihenanalyse <p><u>Lerneinheit 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitsbegriff - Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten - Zufallsvariablen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen <p><u>Lerneinheit 3: Induktive Statistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stichprobentheorie - Statistisches Schätzen (Punktschätzer, Konfidenzintervalle) - Statistisches Testen (Grundlagen von Parametertests, Tests zum Mittelwert, Chi-Quadrat-Tests)
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	MAT01, MAT02
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Klausur (90 Min.)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Sauerbier, Th., Voß, W.: Kleine Formelsammlung Statistik, 5. Aufl., Carl Hanser, München, 2017</p> <p>Sauerbier, Th.: Statistiken verstehen und richtig präsentieren, Oldenbourg, München, 2009</p> <p>Sauerbier, Th.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 2. Aufl., Oldenbourg, München, 2003</p> <p>Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Bd. 1: Beschreibende Verfahren; 12. Aufl.; NWB; Herne/Berlin; 2014</p> <p>Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Bd. 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik; 10. Aufl.; NWB; Herne/Berlin; 2013</p>
Medien	Beamer, Overhead-Projektor, Tafel
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in den Bachelorprogrammen anderer Fachbereiche (z. B. des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesens).

V Modulbereich Allgemeine Module

Modul-Nr.: ALG01 Präsentation und Kommunikation				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Erstes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierter Fallstudienarbeit				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 42 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 25 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 25 h Recherche- und Gruppenarbeit 3 h Konsultation bei einem Sachkundigen 12 h Erstellung von Gruppenpräsentationen und Simulationen 43 h Aufgabenportfolio			5 CrP / 2 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Róisín Russ (M. Sc.)			
Lehrende	Róisín Russ (M. Sc.), N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Pflichtmodul „Präsentation und Kommunikation“ vermittelt Kenntnisse zum Themenfeld wirkungsvoll präsentieren und kommunizieren. Zunächst werden die Grundregeln für die Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation erarbeitet, um sie danach für die Präsentation von eigenen Fachthemen umzusetzen. Dabei wird das Verhalten in kritischen Situationen geübt und das sichere Auftreten vor einem kritischen Publikum trainiert. Neben den theoretischen Grundlagen für eine gelungene Kommunikation werden im beruflichen Kontext typische Gesprächssituationen simuliert und entsprechende Kommunikationsstrategien vorgestellt und umgesetzt. Im laufenden Semester erarbeiten Studierende anhand mehrerer Fallstudien verschiedene Lösungswege, die ihnen helfen werden, ihre neu erlangten theoretischen Kenntnisse in einem realitätsnahen Kontext anzuwenden. Dabei trainieren sie sowohl ihre Kooperations- als auch Kommunikationsfähigkeiten in Kleingruppen.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- selbstständig Präsentationen zu einem Fachthema vorzubereiten und vor einem anspruchsvollen Zielpublikum durchzuführen,- in kritischen Situationen wirkungsvoll zu überzeugen und mit Pannen und Störungen adäquat umzugehen,- die Grundregeln einer gelungenen Kommunikation situationsgerecht im beruflichen Kontext anzuwenden. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (*),- Methodenkompetenz (***),- Sozialkompetenz (***).			

	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstkompetenz (**).
Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Vorbereitung von Präsentationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die entscheidenden Erfolgskriterien, die richtige Vorbereitung, Zielsetzung, Thema, Zuhörer, Strategie, organisatorische Überlegungen - Aufbau und Vorbereitung einer Präsentation: die richtige Struktur für eine Botschaft, Einleitungs- und Abschlussmöglichkeiten - Möglichkeiten der Aktivierung des Publikums - Der erste Eindruck: überzeugen durch stimmige Körpersprache, positive Beziehungsbotschaften senden, lebendige Sprechtechnik entwickeln <p><u>Lerneinheit 2: Durchführung von Präsentationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Präsentationsmedien - Richtig visualisieren - Umgang mit Lampenfieber und Schlagfertigkeit - Umgang mit schwierigen Situationen: Verhalten bei Störungen und technischen Pannen, Behandlung von Einwänden <p><u>Lerneinheit 3: Grundlagen gelungener Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmodelle: Paul Watzlawick, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse - Fragetechniken, Zuhörtechniken, Feedbackregeln, Verbale und nonverbale Kommunikation, Körpersprache - Einführung ins Neurolinguistische Programmieren (N.L.P): Wahrnehmungsmuster, Sprachkanäle, Pacing und Leading, Metaprogramme - Umgang mit Kommunikationsstörungen und Konflikten <p><u>Lerneinheit 4: Kommunikation im beruflichen Kontext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Besprechungen sinnvoll leiten - Mitarbeitergespräche vorbereiten und durchführen, insbesondere Einstellungsinterviews, Delegations-, Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgespräche - Schwierige Mitarbeitergespräche führen: Konflikt-, Fehlzeiten-, Abmahnungs- und Kündigungsgespräch - Grundzüge der Verhandlungsführung und Verhandlungsstrategien
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Aufgabenportfolio
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)

Literatur/Lehrmittel	Harris, T.A., Brender, I.: Ich bin o.k. – Du bist o.k. Eine Einführung in die Transaktionsanalyse, Rororo Verlag, 47. Aufl. 1975 Watzlawick, P.: Menschliche Kommunikation, Huber Verlag, 12. Aufl. 2011 Rupert, L.: Dialektik für Manager, Ulstein Tb (2003) Menzel, W., Grotzfeld, S., Haub, C.: Mitarbeitergespräche erfolgreich führen, Haufe Verlag, 10. Aufl. 2012 Schulz von Thun: Miteinander reden 1-3, Rowohlt Tb (2008) Simon: Methodenkoffer: Grundlagen der Kommunikation, Gabal Verlag, 7. Aufl. 2004 Hofmann, Eberhardt.: Überzeugend Präsentieren, Symposium (2007)
Medien	Medienmix: Tafel, Beamer, Flipchart, Whiteboard, Moderatorenkoffer
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: ALG02 Methoden / Wissenschaftliches Arbeiten und Informationskompetenz				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Viertes Semester	Ein Semester	Jährlich	Deutsch/Englisch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierten Übungen und Fallbeispielen				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 32 h Präsenzzeit in der Veranstaltung 10 h Übungen im EDV-Labor 25 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte 25 h Recherche-, Schreib- und Gruppenarbeit 58 h Erstellung eines Aufgabenportfolios (Leistungsnachweis)			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Monika Möhring			
Lehrende	Prof. Dr. Monika Möhring, Dipl.-Bibl. (FH) Andrea Thiel			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Das Modul „Methoden/Wissenschaftliches Arbeiten und Informationskompetenz“ ist ein für Studierende des Logistik-Studienganges zugeschnittenes Pflichtmodul, mit dem Ziel der Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die anschließende Seminar- bzw. Bachelorarbeit. Nach Diskussion des Wissenschaftsbegriffs folgen die Darstellung unterschiedlicher Textsorten, die Vermittlung von Zitiertechniken, das Verfassen von Protokollen zu einzelnen Veranstaltungen und das Verfassen eines Thesenpapiers zu ausgewählten Themenbereichen aus der Logistik/Supply Chain Management. Gleichmaßen lernen die Studierenden anhand beispielhafter Themen eine vollständige Recherche durchzuführen, wie sie für das wissenschaftliche Arbeiten benötigt wird. Sie können Ihren Informationsbedarf bestimmen, geeignete Recherchequellen auswählen und Suchergebnisse bewerten und weiterverarbeiten.</p> <p>Der methodologische Teil des Moduls befasst sich mit der Umsetzung wissenschaftlicher Aufgabenstellungen in der Organisationsforschung für die Bachelorarbeit. Ausgehend von philosophischen Grundlagen wird die Relevanz der Weltanschauung für das eigene Forschen sowie das Interpretieren von Quellen erarbeitet. Die individuelle Sicht auf den Aufbau der Umwelt und wie Wissen darüber erlangt werden kann, dient der Erkenntnis der optimalen Forschungsmethodik. Anhand von konkreten Hypothesen wird die Formulierung einer Forschungsstrategie und deren Durchführung erprobt und mit einem Fragebogen oder einer Handlungsanweisung unterlegt.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- die charakteristischen Merkmale und Besonderheiten verschiedener Textsorten und Schreibanlässe nachzuvollziehen,- mit wissenschaftlicher Literatur umzugehen (Recherche und Zitierung).			

- den typischen Verlauf von Schreibprozessen zu erläutern und zielgerichtet zu strukturieren,
- mit Literaturverwaltungssoftware umzugehen und effektiv mit in Ihre Arbeit zu integrieren,
- bei ihrer Suche nach Literatur auch mit den elektronischen Medien und Angeboten der Bibliothek effektiv umzugehen,
- ein Forschungsvorhaben geeignet einzugrenzen und Hypothesen zu formulieren,
- die eigene Weltanschauung zu erkennen und in eine geeignete Forschungsphilosophie umzusetzen,
- eine dem Paradigma und der Aufgabenstellung gleichermaßen angemessene Methodologie zu ermitteln,
- eine Methodik für eine Forschungsarbeit von der Dimension einer wissenschaftlichen Bachelorarbeit im organisatorischen Rahmen zu erstellen und durchzuführen,
- einen geeigneten quantitativen oder semi-direktiven Forschungsfragebogen auszuarbeiten.

Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:

- Fachkompetenz (*),
- Methodenkompetenz (**),
- Sozialkompetenz (*),
- Selbstkompetenz (***).

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaft / Wissenschaftlichkeit: Zur Bedeutung von „wissenschaftlichem Arbeiten“ - Zitieren / Quellenverzeichnis erstellen - Exkurs: Karlsruher Virtueller Katalog (KVK) - Sachtexte, Charakterisierung studienrelevanter Textgattungen - Protokoll, Thesenpapier / Handout, Abstract / Summary - Struktur wissenschaftlicher Texte; Gliederung zu einem vorgegebenen Text bzw. zu einer zu erstellenden Arbeit - Sprache: Schreib- vs. Sprechsprache, AWS, Fachsprache - Einfache Textanalyse, Relevanzprüfung. <p><u>Lerneinheit 2: Informationskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Modelle der Informationskompetenz - Informationsmittel (z. B. Bibliothekskatalog, Datenbank, Fachportal) und deren Benutzung; Durchführung komplexer thematischer Recherchen - Literaturverwaltungsprogramm Citavi - Strukturiertes Vorgehen bei der Recherche für die eigene wissenschaftliche Arbeit <p><u>Lerneinheit 3: Forschungsphilosophische Grundlagen und Methodik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Weltanschauung, Paradigma, Ontologien - Epistemologische Erkenntnistheorie und Methodologie - Qualitative und quantitative Methoden - Fragebogenkonstruktion
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Keine
Leistungsnachweis	Aufgabenportfolio
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Theisen, M.R. und M.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form., 17. aktual. und erw. Aufl., München 2017.</p> <p>Haines, M.: ABC der wissenschaftlichen Abschlussarbeit, Paderborn 2009.</p> <p>Flick, U.: Sozialforschung: Methoden und Anwendungen. Ein Überblick für die BA-Studiengänge., Reinbek bei Hamburg 2009.</p> <p>Crotty, M.: The Foundations of Social Research: Meaning and Perspective in the Research Process. London u. a. 1998.</p> <p>Easterby-Smith, M.; Thorpe, R.; Jackson, P.: Management Research, 4th ed., London u. a. 2012.</p> <p>Möhring, M.: Innovation in a High Technology B2B Context. Exploring Supply Networks, Processes and Management. Kapitel 5-7. Heidelberg u. a. 2014.</p> <p>Harvard Referencing System der Anglia Ruskin University, http://libweb.anglia.ac.uk/referencing/harvard.htm (online gesehen am 02.01.2019)</p> <p>Van de Ven, A.: Engaged Scholarship, A Guide for Organizational and Social Research Oxford: University Press, Cambridge 2007.</p>

	<p>Schöneck, N. M.; Voß, W.: Das Forschungsprojekt: Planung, Durchführung und Auswertung einer quantitativen Studie, 2. Aufl., Wiesbaden 2013.</p> <p>Bortz, J.; Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler, 5. Aufl., Heidelberg 2015.</p> <p>Rasch, B.; Frieze, M.; Hofmann, W. J.; Naumann, E.: Quantitative Methoden 1. Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, 3. erweiterte Aufl., Heidelberg 2010.</p> <p>Flick, U.: Handbuch Qualitative Sozialforschung: Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. Weinheim, 2012.</p>
Medien	Medienmix: Tafel, Beamer, Flipchart, Internet, Multimedia, Audiomaterialien, Moderatorenkoffer, E-Learning
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement

Modul-Nr.: ALG03 Intercultural Communication Competence (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Fifth semester	One semester	Once a year	English	Compulsory
Instructional methodology				
Lectures and a mix of case studies, cross-cultural dialogues, discussions, cultural simulations				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 45 hrs in-class lectures, presentations and discussions 42 hrs preparation and follow-up of class content 28 hrs group work (e. g. case studies, role plays) 38 hrs preparation of portfolio			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Róisín Russ (M. Sc.)			
Instructor(s)	Róisín Russ (M. Sc.)			
Course and learning objectives	<p>Globalisation and an increasingly international work environment have left no doubt to the importance of intercultural communication competence in today's business environment. This course prepares students for communicating effectively in an international work environment.</p> <p>Upon completion of this course, students should have developed an intercultural mindset and skillset. This includes an awareness of oneself operating within a cultural context and the abilities needed to operate within those contexts. For the objectives of this course, this means:</p> <ul style="list-style-type: none">- Developing a conscious knowledge of one's own culture and using frameworks for understanding cultural contrasts (e. g. communication styles, cultural values)- Having a clear understanding of how to use cultural generalisations without stereotyping- Expanding a repertoire of behaviour – this includes behaviour appropriate in one's own culture but does not exclude behaviour that might be more appropriate in another culture. <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (**),- methodological skills (**),- social skills (***),- personal skills (***).			

Course topics	<p><u>Unit 1: Cultural Awareness</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - What is culture? - The role of values and norms - Ethnocentrism <p><u>Unit 2: Identity and Difference - Social cognition</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Interpreting and evaluating the behaviour of others - The role of groups - The function of schemas - Causal attribution, stereotypes and prejudice <p><u>Unit 3: Developing Intercultural Awareness and sensitivity</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Describing, interpreting and evaluating information - Levels of awareness - from ethnocentrism to ethnorelativism - Dimensions of Culture: The theories of Hall and Hofstede; Cultural standards (A. Thomas) <p><u>Unit 4: Sending and Interpreting Messages</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbal and non-verbal communication - From problems and misunderstandings to effective communication <p><u>Unit 5: Intercultural communication in a business context</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Meetings and negotiations - Managing International Teams - Cultural briefings - Ethical decision making
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	B2 level in English
Assessment	Portfolio
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	<p>Deresky, H. (2014): Managing across Borders and Cultures. (8th edition) Pearson, New Jersey.</p> <p>Samovar, L., Porter, R.E., McDaniel, E.R., Eds (2015): Intercultural Communication: A Reader (15th edition), Cengage Learning, Boston MA</p>
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as a compulsory course in the bachelor's degree programme Logistics Management.

Modul-Nr.: ALG04 Business English for Logistics Manager (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
Fifth semester	One semester	Once a year	English	Compulsory
Instructional methodology				
Language training				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 42 hrs in-class lectures, presentations and discussions 42 hrs preparation and follow-up of class content 28 hrs group work (e. g. role plays, simulations) 36 hrs preparation of term paper (field of logistics) 1½ hrs assessment (simulation and role play)			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Ronald Kresta, Rose Zeller-Hofer (M. A.)			
Instructor(s)	Rose Zeller-Hofer (M. A.)			
Course and learning objectives	<p>In this course the terminology of Business English for Logistics and its application is introduced to students.</p> <p>They develop communication skills to discuss Supply Chain Management topics successfully in English language. Using case studies and simulations students learn how to deal with relevant business situations, e. g. presenting, meetings and negotiations.</p> <p>Students improve the basic language skills: reading, speaking, writing and listening with the focus on speaking and extend their vocabulary regarding to business in general and Logistics especially.</p> <p>Additionally, students learn how to apply for a job in the international business world and transfer those skills for finding an internship worldwide.</p> <p>The module finishes with the preparation and the performance of a business meeting in a team of four participants. The students have to design a written assignment of their topic and discussion in an international context.</p> <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (***),- methodological skills (**),- social skills (***),- personal skills (**).			

Course topics	<u>Unit 1: Terminology in Logistics</u> <ul style="list-style-type: none"> - Presenting basics and advanced terminology in Logistics - Developing vocabulary - Reading and translating authentic texts - Answering complex questions about texts - Writing about topics in Logistics - Listening to authentic Business conversations and answering detailed questions, watching videos involving logistics managers <u>Unit 2: Meetings and Negotiations</u> <ul style="list-style-type: none"> - Working with case studies and presenting simulations of meetings - Preparing to negotiate - Presenting different questioning techniques - Understanding and using non-verbal language in different cultural contexts <u>Unit 3: Application Training</u> <ul style="list-style-type: none"> - Successful contacting of companies and potential employers - Writing a CV and cover letter including a description of language skills according to the CEFR Common European Framework of Reference for Languages - Preparing students for job interviews in an international context - Online recruiting, using Skype for interviews - Using social media for application processes
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	B2 level in English
Necessary prerequisites for attending the assessment	Participation in at least 75% of the course
Assessment	Term Paper (50%) Simulation / role play (50%)
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	Allison J., Townend, J.: in company 3.0, Logistics, Macmillan, 2017 Allison J., Townend, J.: in company 3.0, Supply Chain Management, Macmillan, 2017 Business Spotlight, English for international communication, magazine, Spotlight, München Camerer, R., Mader, J.: Intercultural Competence in Business English, Cornelsen, 2012 Duckworth, M., Turner, R.: Business Result, Upper-Intermediate, Oxford University Press, 2016 Murphy, R.: English Grammar in Use, Cambridge University Press, 2015 Pilbeam, A.: Market Leader, Logistics Management, Pearson/Longman, 2010 Powell, M.: International Negotiations, Cambridge University Press, 2012
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as a compulsory course in the bachelor's degree programme Logistics Management.

Modul-Nr.: ALG05 General Business English (B1)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
All semester	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
Language training				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 42 hrs in-class instruction, simulations and role plays 42 hrs preparation and follow-up of class content 28 hrs group work and preparation of presentation 36 hrs exam preparation 1½ hrs final written exam			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Ronald Kresta, Rose Zeller-Hofer (M. A.)			
Instructor(s)	Rose Zeller-Hofer (M. A.), N. N.			
Course and learning objectives	<p>This course is designed for students who have achieved an intermediate level ("Independent User", at least B1 according to the levels of the Common European Framework of Reference) and wish to consolidate and enhance their English skills with a special focus on functional business English. It may also serve as a preparatory course for the compulsory module "Business English for Logistics-Manager B2-C1" which is taught in the 5th semester.</p> <p>On successful completion of this elective module students will have improved their proficiency in all four languages skills, namely speaking, listening, writing and reading with the goal of reaching level B2. At this level students should be able to understand the main ideas of complex text, including technical discussions in their field of specialization. They can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes interaction with native speakers quite possible without strain for either party. They can produce clear, detailed text on a wide range of subjects and explain a viewpoint. (Global Scale of the CEFR, see above)</p> <p>In addition, students will have built up a solid stock of business vocabulary and phrases. They are able to deliver effective presentations and are used to participate in various forms of teamwork.</p> <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (***),- methodological skills (**),- social skills (**),- personal skills (**).			

Course topics	<p><u>Unit 1: Speaking and Listening</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Social language in a business context: making contact in job-related situations, greetings and introductions, importance of small talk - Making business calls, making appointments - Working on a case study and presenting results - Plenary and group discussions - Practicing listening skills using audio material e. g. telephone calls, expert interviews, voice mail recordings, dialogues, presentations - Note taking <p><u>Unit 2: Writing and Reading</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Basics of email and letter writing in a business context: structure and standard phrases, formal vs. informal style - Students produce a text about, their studies and their educational background - Summarizing the results of a case study or group work - Authentic and adapted texts from the business world to develop reading skills and strategies (e. g. skimming and scanning reading) and to build up a solid stock of key business vocabulary - Understanding selected business documents such as agendas, minutes, tables, charts, graphs <p><u>Unit 3: Grammar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Revision of certain problem areas according to students' needs with a focus on tenses <p><u>Unit 4: Giving a presentation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Presentation of a logistics company - Structuring a presentation - The language of presentations - Designing clear and effective visuals - Talking about charts and figures - Performance
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	B1 level in English
Necessary prerequisites for attending the assessment	Participation in at least 75% of the course
Assessment	Written exam (50%) Presentation (50%)
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.

Literature and teaching material	Business Spotlight: Englisch für den Beruf (Fachzeitschrift), Spotlight, München Cotton, D. et al: Market Leader Intermediate, 3rd edition, Pearson, Essex 2016. Butzphal, G.; Maier-Fairclough, J.: Career Express Business English B2, Cornelsen, Berlin 2010. Foley, M.; Hall, D.: My Grammar Lab Intermediate B1/B2, Pearson, Essex 2012. Hunges J., Naunton, J.: Business Result, Oxford University Press, 2007 Murphy, Raymond, English Grammar in Use, Cambridge University Press, 2015 Trappe, T., Tullis, G.: Intelligent Business, Intermediate, Pearson, 2005
Media	LCD projector, flipchart, whiteboard, audio materials, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management.

Modul-Nr.: ALG06 FCE – First Cambridge Certificate (B1-B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
All semester	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
Language training				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 42 hrs in-class lectures, presentations and discussions 42 hrs preparation and follow-up of class content 28 hrs simulations and small group work as exam preparation (speaking) 36 hrs exam preparation (reading, writing, listening)			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Prof. Dr. Ronald Kresta, Rose Zeller-Hofer (M. A.)			
Instructor(s)	Rose Zeller-Hofer (M. A.), N. N.			
Course and learning objectives	<p>This course is designed for students who wish to pass the international high-quality test First Cambridge Certificate which is according to the Common European Framework of Reference on a B2 level.</p> <p>On successful completion of this module students will be able to work in an international environment which requires to improve English skills continuously.</p> <p>An additional objective is to motivate students to study more English and being able to enrol in Master programmes conducted in English.</p> <p>Students benefit from a focused and detailed preparation for the exam which is approved / accepted globally /internationally.</p> <p>They get to know the specific forms of being tested and exercise the test format by using former tests. Students gain real-life skills for work and study and are then ready for success in the real business world.</p> <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (***)- methodological skills (**)- social skills (***)- personal skills (***)			

Course topics	Specific and intense training of the five parts of the test: <ul style="list-style-type: none"> - Reading: students have to show they can deal confidently with different types of text, such as fiction, newspapers and magazines, - Writing: requires to be able to produce two different pieces of writing, such as letters, reports, reviews and short stories, - Use of English: tasks that show how students can control grammar and vocabulary, - Listening: requires being able to follow and understand a range of spoken materials, such as news programmes, presentations and everyday conversations, - Speaking: tests the ability of students to communicate effectively in face-to-face situations. The setting is arranged in a two examiners, two students' situation.
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	B1 level in English
Necessary prerequisites for attending the assessment	Participation in at least 75% of the course
Assessment	Oral exam (25%) Written exam (75%)
Evaluation	See §§ 9 and 12 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	Davis, P., Falla, T.: FCE Result, Oxford University Press, 2014 Foley, M., Hall, D.: My Grammar Lab Intermediate B1/B2, Pearson, 2012 Hashemi, L., Thomas, B.: Grammar for First Certificate, Cambridge University Press, 2008 Hashemi, L., Thomas, B.: Vocabulary for First Certificate, Cambridge University Press, 2007 Luque-Mortimer, L.: Practice Tests Plus 2, Pearson, 2014 Murphy, R.: English Grammar in Use, Cambridge University Press, 2015
Media	LCD projector, flipchart, whiteboard, audio materials, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management.

Modul-Nr.: ALG07 Französisch für den Beruf (A2-B1)				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Französisch/ Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Sprachtraining (Seminar)				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr:			5 CrP / 4 SWS	
60 h Präsenzzeit im Seminar				
30h wöchentliche Vor-/Nachbereitung der Veranstaltung, inkl. zu Hause zu erledigender Vertiefungsaufgaben				
30 h inhaltliche und sprachliche Erarbeitung unterschiedlicher Themen durch Rollenspiele und schriftliche Aufgaben zu zweit oder in Kleingruppen				
30 h Klausurvorbereitung und Klausur (90 Min.)				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ronald Kresta, Rose Zeller-Hofer (M. A.)			
Lehrende	Véronique Choblet (M. A.), N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Dieser Kurs wendet sich an Studierende, die bereits geringe Französischvorkenntnisse haben. Wiedereinsteiger entwickeln ihre kommunikative Kompetenz in allen vier Sprachfertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Hörverständnis, Lesen) auf dem Niveau A2-B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen mit Schwerpunkt mündliche Kommunikation in Alltag, Studium und Beruf.</p> <p>Die Studierenden verfügen über die nötigen grammatikalischen Strukturen. Außerdem entwickeln sie ein Bewusstsein für die interkulturellen und landeskundlichen Aspekte der Zielsprachenländer.</p> <p>Bei erfolgreichem Abschluss dieses Seminars verstehen die Studierenden Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Sie werden sich einfach und zusammenhängend über vertraute und geläufige Themen sowie über persönliche Interessengebiete äußern können. Sie sind in der Lage, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten sowie die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung, Ziele und Pläne zu beschreiben.</p> <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (**).			

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1: Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Austausch persönlicher Informationen: Name, Alter, Studium /Beruf, Nationalität, Herkunft, Familie, Interessen, Wohnsituation etc. - Üben von berufstypischen u. allgemein sprachlichen Kommunikationsanlässen wie Telefonieren, Einkaufen, formellen und informellen Begrüßungs- und Vorstellungssituationen - Situationen des Reisens und der Mobilität: Fahrkarten kaufen, Zimmerbuchungen vornehmen, Orientierung in Frankreich - Uhrzeit, Datum, Wochentage, Vereinbarung von Terminen - Redemittel für einfache Kommunikation am Arbeitsplatz - Rollenspiele zur Förderung der mündlichen Kompetenz - Aussprachetraining <p><u>Lerneinheit 2: Hören</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungen zum Hörverständnis mit Audiomaterialien, z. B. Telefongespräche, Ansagen auf dem Anrufbeantworter, Dialoge etc. - Notizen machen <p><u>Lerneinheit 3: Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassen von einfachen Texten, E-Mails und Kurzmitteilungen im beruflichen Alltag: Satzstruktur und Standardsätze, förmlicher und umgangssprachlicher Stil - Verfassen eines kurzen Textes über die eigene Person, das Studium sowie ein Berufspraktikum <p><u>Lerneinheit 4: Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemäß der Niveaustufe didaktisierte und Originaltexte aus dem Berufs- und Alltagsleben - Informationsentnahme aus Dokumenten wie z. B. Fahrpläne und Tabellen <p><u>Lerneinheit 5: Grammatik und Vokabeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik gemäß Niveau: u. a. Präsens, Imperfekt, Perfekt und Futur wichtiger Verben - Vokabular zu den Themen Arbeit, Firma und Büro - Vokabular zur persönlichen Studiensituation: die Hochschule, Studiengang, Abschluss etc. - Vokabellernstrategien <p><u>Lerneinheit 6: Interkulturelle Aspekte und landeskundliche Themen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sitten und Gepflogenheiten z. B. bei Einladungen, im Restaurant, an der Hochschule, in der Firma
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Französische Vorkenntnisse auf mind. Niveau A1-A2 aktive Teilnahme an mindestens 75 % der Präsenzphase

Leistungsnachweis	Teilleistung 1: Klausur (75%) Teilleistung 2: Präsentation (25%)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Dubois, Anne-Lyse, Tauzin, B.: Objectif Express 1 (A1-A2): Le monde professionnel en français. A1-A2). Hueber Hachette Français langue étrangère, Paris 2013. (Lehrbuch mit CD und Arbeitsbuch)</p> <p>Dubois, Anne-Lyse, Tauzin, B.: Objectif Express 2 (B1/B2.1): Le monde professionnel en français. A1-A2 Hueber - Hachette Français langue étrangère, Paris 2016. (Lehrbuch mit CD und Arbeitsbuch)</p> <p>Französische Grammatik, A1-B1, Zum Nachschlagen und Üben, Klett, 2012.</p> <p>Jégou, D.: Quartier d'affaires, Klett, 2017.</p> <p>Penfornis, J.L.: Français.com. Niveau débutant et Niveau intermédiaire, CLE International, Paris 2011. (Lehrbuch mit CD und Arbeitsbuch)</p> <p>Grand-Clément, O.: Civilisation en dialogues. Niveau débutant, CLE International, Paris 2007.</p> <p>Dies sind nur Empfehlungen, die Lehrperson wird zu Kursbeginn bekannt geben, welche Lehrwerke zum Einsatz kommen und diese durch zusätzliche Arbeitsmaterialien ergänzen.</p>
Medien	Medienmix: Tafel, Audiomaterialien, Beamer, Flipchart, Internet
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: ALG08 Spanisch für den Beruf (A1-A2)				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Ein Semester	Jährlich	Spanisch/ Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Sprachtraining (Seminar)				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr:			5 CrP / 4 SWS	
60 h	Präsenzzeit im Seminar			
30h	wöchentliche Vor-/Nachbereitung der Veranstaltung, inkl. zu Hause zu erledigender Vertiefungsaufgaben			
30 h	inhaltliche und sprachliche Erarbeitung eines kurzen Vortrags in Kleingruppen			
30 h	Klausurvorbereitung und Klausur (90 Min.)			
Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Ronald Kresta, Rose Zeller-Hofer (M. A.)		
Lehrende		Alberto Peñaloza; N. N.		
Qualifikations- und Lernziele		<p>Dieser Kurs wendet sich an Studierende, die geringe oder keine Spanischvorkenntnisse haben. Im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz und die grammatikalischen Strukturen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) der spanischen Sprache und lernen, diese anzuwenden, um unter Einbeziehung aller vier Sprachfertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Hörverständnis, Lesen) in alltäglichen und beruflichen Situationen kommunizieren zu können. Außerdem entwickeln die Studierenden ein Bewusstsein für interkulturelle Aspekte der Zielsprachenländer.</p> <p>Im laufenden Semester erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen eigenständig Präsentationen mit Themen aus der Berufspraxis oder aus dem Umfeld der Hochschule, die im Plenum vorgestellt wird.</p> <p>Bei erfolgreichem Abschluss dieses Kurses können die Studierenden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sie können sich und andere vorstellen bzw. sind in der Lage, anderen Menschen Fragen zur Person zu stellen sowie auf Fragen dieser Art zu antworten. Sie können sich auf einfacher Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/-innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p> <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***),- Methodenkompetenz (**),- Sozialkompetenz (**),- Selbstkompetenz (**).		

Inhalte	<p><u>Lerneinheit 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen - sich und andere vorstellen - angeben, woher man kommt - den Beruf angeben - nach der Bedeutung eines Wortes fragen - nach dem Befinden fragen und antworten - angeben, wo man sich befindet - telefonieren - nach jemandem fragen - sich verabschieden - eine E-Mail schreiben <p><u>Lerneinheit 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - jemanden ansprechen - sich förmlich begrüßen und vorstellen - einen Text entschlüsseln - erfragen und sagen, wo sich etwas befindet - Verkehrsmittel angeben - einen Ort oder eine Region beschreiben - fragen und sagen, was es in einer Stadt gibt - Entfernungen erfragen und angeben <p><u>Lerneinheit 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - angeben, welche Sprachen man spricht - Sprachkenntnisse einstufen - Zahlenangaben - jemandem zustimmen und widersprechen - nach Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse fragen - buchstabieren - etwas annehmen oder ablehnen - Begeisterung ausdrücken <p><u>Lerneinheit 4:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mengen angeben - Preise erfragen und angeben - höflich nachfragen - Gründe angeben - etwas beschreiben - Überraschung, Freude und Bedauern ausdrücken - über die Ausstattung eines Hotels sprechen - nach Getränken und Tapas fragen <p><u>Lerneinheit 5:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitangaben machen - sich verabreden
----------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> - um Auskunft bitten und Auskunft geben - Gespräche an einer Hotelrezeption führen - Möglichkeit, Erlaubnis und Verbot ausdrücken - Besitzverhältnisse ausdrücken - Aktivitäten planen
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	aktive Teilnahme an mindestens 75 % der Präsenzphase
Leistungsnachweis	Teilleistung 1: Klausur (75%) Teilleistung 2: Präsentation (25%)
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Bürsgens, Gloria: Español Profesional Hoy !, Cornelsen, Berlin 2015. Diaz Gutiérrez, E., Narvajas Coon, E.: Méta Profesional, Klett, Stuttgart 2014 Guerrero Garcia: Encarnacion, Universo.ele A1, Hueber, München 2015 Rosales Varo, Moreno, Teresa: Campus Sur, Difusión Verlag, Madrid 2017</p> <p>Dies sind nur Empfehlungen, die Lehrperson wird zu Kursbeginn bekannt geben, welche Lehrwerke zum Einsatz kommen und diese durch zusätzliche Arbeitsmaterialien ergänzen.</p>
Medien	Medienmix: Tafel, Audiomaterialien, Beamer, Flipchart, Internet
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement, anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM.

Modul-Nr.: ALG09 Organisational Behaviour (B2)				
Semester of study	Duration	Frequency	Language	Course type
All semester	One semester	Once a year	English	Elective
Instructional methodology				
Lectures, discussions, small group work and case studies				
Workload			Creditpoints (ECTS) / SWS	
150 hrs, consisting of approx.: 45 hrs in-class lectures, presentations and discussions 25 hrs preparation and follow-up of class content 45 hrs group work (e. g. case studies) 35 hrs individual preparation of exams 1½ hrs final written exam			5 CrP / 4 SWS	
Course coordinator(s)	Róisín Russ (M. Sc.)			
Instructor(s)	Róisín Russ (M. Sc.)			
Course and learning objectives	<p>This course introduces students to major theories and research relevant to the world of work as a basis for understanding and managing themselves and others.</p> <p>By the end of this module students should have an understanding of behaviour at individual, group and organizational level; the application of theories and research to explain employee behaviour, as well as how organizational structure may influence individual and group behaviour.</p> <p>The competency goals of this module comprise:</p> <ul style="list-style-type: none">- professional skills (**),- methodological skills (**),- social skills (***),- personal skills (***).			

Course topics	<p><u>Unit 1: Understanding individuals at work</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Individual differences - Personality, emotions, attitudes, values - Work and Well-being - Dysfunctional behaviour at work <p><u>Unit 2: Understanding Groups at Work</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Power and politics - Conflict and negotiation - Creating effective teams <p><u>Unit 3: Leadership in organizations</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Approaches to the study of leadership - Contrasting leadership and power - Motivating employees - Dealing with dysfunctional behaviour at work <p><u>Unit 4: Organizational Culture and Change</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - The role of culture in organizations - Approaches to managing organizational change - Creating a positive organizational culture - Stress management in organizations <p><u>Unit 5: Methodology</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lectures - Case studies - Practical workshops
Recommended prerequisites for attending the course	None
Necessary prerequisites for attending the course	B2 level in English
Assessment	Written exam
Evaluation	See § 9 of General Provisions for Bachelor's Degree Examination Regulations of the UAS Technische Hochschule Mittelhessen.
Literature and teaching material	Robbins, S. P. & Judge, T. A. (2015): Organizational Behaviour (16th Ed.), Pearson: Essex. Rothmann, I. & Cooper, C. L. (2015): Work & Organizational Psychology (2nd Ed.), Routledge: Hove/New York
Media	LCD projector, notebook, whiteboard, e-learning (Moodle)
Usability of the course	The course is applicable as an elective course in the bachelor's degree programme Logistics Management and all other.

Modul-Nr.: ALG10 Didaktik und Methodik für Tutorinnen und Tutoren				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	Zwei Semester	Jährlich	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Seminaristischer Unterricht mit integrierter Praxisphase/Unterrichtsphase				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 47 h Präsenzzeit (davon 26 h im Seminar und 21 h Praxisphase Tutoreneinsatz) 35 h Vor- und Nachbereitung der Praxisphase 10 h Vor- und Nachbereitung Seminar 15 h Vorbereitung Abschlusspräsentation 8 h Hospitation: Feedback mit Entwicklungsgespräch (Prüfungsleistung) 35 h Erstellung eines Reflexionsberichts			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)		Prof. Silke Bock (ZekoLL)		
Lehrende		Marion Heiser, Meike Hölscher, Lydia Pfeiffer sowie weitere Dozent*innen vom ZekoLL		
Qualifikations- und Lernziele		<p>Tutor*innen haben didaktische und methodische Kenntnisse erworben und kennen Instrumente sowie Medien, um Lehr-, Lern-, Gruppen- und Prozesssituationen vorbereiten, gestalten und reflektieren zu können. Dabei trainieren sie vor allem ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten und entwickeln u. a. Fähigkeiten zur Leitung von Gruppen und Bewältigung von Konflikten. Die erworbenen Kompetenzen können sie aktiv in typischen Situationen der Hochschule (im Rahmen ihrer Tutorien und ihres eigenen Studiums) sowie im späteren Berufsleben (beispielsweise Teams anleiten oder schwierige (Mitarbeiter-)Gespräche führen) anwenden.</p> <p>Studierende sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">- auf Grundlage erworbener didaktischer Fach- und Methodenkenntnisse ein Tutorium gestalten und durchführen zu können,- auf Grundlage erworbener Methodenkenntnisse Studierende bei ihrem Lernen zu begleiten und diese aktiv in den Lehrprozess einzubeziehen,- Lehr- und Lernsituationen zu reflektieren und aktiv zu gestalten,- konstruktives Feedback geben zu können,- eine Gruppe moderieren zu können. <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (**)- Methodenkompetenz (*)- Sozialkompetenz (**)- Selbstkompetenz (***)		

Inhalte	<p>Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls werden den Tutor*innen Grundlagen der Didaktik und Methodik vor dem Hintergrund selbständig geleiteter Tutorien vermittelt.</p> <p><u>Lerneinheit 1: Tutorenqualifizierung</u></p> <p>Der erste Teil umfasst die Basisqualifizierung (Präsenzveranstaltung) und Aufbauqualifizierungen (Präsenzveranstaltungen). Hier werden grundlegende didaktische und methodische Inhalte erarbeitet und trainiert.</p> <p>Basisqualifizierung (4,5-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfangs- und Situationsituationen in Tutorien - Reflexion der Tutorienrolle - Didaktik - Aktivierende Lehre - Prinzipien der minimalen Hilfe <p>Aufbauqualifizierungen (4,5-stündig bis 6,5-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkungsvoll präsentieren - Seminar-Design: Übungstutorien erfolgreich planen und organisieren - Diversität als Chance - Wie fragen - was sagen? – Kommunikationstraining - Tutor 2.0 – E-Learning: Virtuelle Lernräume mit Moodle & Co gestalten - Virtuelles Klassenzimmer mit Adobe-Connect - Lernprozesse im Labor unterstützen - Empowerment-Workshop für Tutorinnen - Impulsworkshop Feedback und Evaluation <p>Aufbauqualifizierungen werden bedarfsgerecht weiterentwickelt (das aktuelle Semesterangebot ist auf der Homepage des ZekoLL veröffentlicht)</p> <p><u>Lerneinheit 2: Tätigkeit als Tutor*in</u></p> <p>Im Kontext einer Tutorentätigkeit sind die Tutor*innen in konkreten Lehr- und Gruppensituationen eingebunden und erproben die gelernten Methoden und Techniken in der Praxis. Durch einen Reflexionsbericht während des Tutoreneinsatzes und einer Abschluss-Präsentation im Rahmen des Reflexionsworkshops betrachten die Tutor*innen kritisch ihr eigenes Handeln und erarbeiten bedarfsbezogen didaktisch begründete Handlungsalternativen. Die Tutor*innen werden in ihren Praxisphasen zwei Mal hospitiert und erhalten nach jeder Hospitation ein konstruktives Feedback (Entwicklungsgespräch) zur didaktischen und methodischen Umsetzung der Inhalte. Der Bezug zu den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens wird hergestellt.</p>
Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Beschäftigung als Tutor*in in der Lehre im Rahmen von 2 SWS

Leistungsnachweis	<p>Aufgabenportfolio → Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Basismodul • Teilnahme an zwei Aufbaumodulen • Teilnahme am Reflexionsworkshop • Zwei Hospitationen mit Vor- und Nachgespräch • Erstellung eines Reflexionsberichts • Erstellung und Präsentation einer Abschlusspräsentation • Tutorentätigkeit <p>Die Note setzt sich aus drei Teilleistungen zusammen: Teilleistung 1: Reflexionsbericht Teilleistung 2: zwei Hospitationen mit Vor- und Nachgespräch Teilleistung 3: Abschlusspräsentation im Rahmen des Reflexionsworkshops</p>
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Eßer, A u. Kröpke, H. (Hrsg.): Tutorienarbeit im Diskurs III: Qualifizierung für die Zukunft (Schriften zur allgemeinen Hochschuldidaktik), Münster 2016</p> <p>Kröpke, H; Szabo-Batancs M, Bock, S.: Investition in die Qualität der Lehre: Einsatz studentischer Tutorinnen und Tutoren am Beispiel zweier Fachhochschulen in Deutschland. In: Lernendenorientierung (Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung, Band 3) Bern 2012</p> <p>Görts, W. (Hrsg.): Tutoreneinsatz und Tutorenausbildung, Studierende als Tutoren, Übungsleiter, Mentoren, Trainer, Begleiter und Coaches – Analysen und Anleitung für die Praxis; Webler, Bielefeld 2011</p> <p>Knauf, H.: Tutorenhandbuch, Einführung in die Tutorienarbeit, Bielefeld 2005</p> <p>Weitere Literaturhinweise, die die Wissenschaftlichkeit und Aktualität des jeweiligen Lehrgebiets abbilden, werden ebenso wie Lehrmittel von der Dozentin / dem Dozenten rechtzeitig vor Semesterbeginn und in geeigneter Weise den Studierenden mitgeteilt und erläutert.</p>
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, Flipchart
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM

Modul-Nr.: ALG11 Change Management im Hochschulkontext				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Alle Semester	ein-zwei Semester	Je nach Bedarf	Deutsch	Wahlpflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Workshop, seminaristischer Unterricht, Projekt- und Fallstudienarbeit				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 150 h, davon ungefähr: 47 h Präsenzzeit (davon 26 h im Seminar und 21 h Praxisphase Tutoreneinsatz) 35 h Vor- und Nachbereitung der Praxisphase 10 h Vor- und Nachbereitung Seminar 15 h Vorbereitung Abschlusspräsentation 8 h Hospitation: Feedback mit Entwicklungsgespräch (Prüfungsleistung) 35 h Erstellung eines Reflexionsberichts			5 CrP / 4 SWS	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Silke Bock (ZekoLL)			
Lehrende	Prof. Silke Bock (ZekoLL), N. N.			
Qualifikations- und Lernziele	<p>Die Studierenden kennen die Handlungsfelder der Hochschule als Organisation. Sie verstehen das komplexe System Hochschule mit den unterschiedlichen Gremien und Akteuren einschließlich der Rahmenbedingungen.</p> <p>Sie können unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Hochschulentwicklung, aus hochschulpolitischer Sicht sowie grundlegender Aspekte des Hochschulmanagements eigene Fragestellungen und Perspektiven entwickeln.</p> <p>Sie sind mit Grundlagen, Instrumenten und Methoden des Change Management sowie von Hochschulentwicklungsprojekten und -prozessen vertraut und können sich auf dieser Basis moderierend, situationsadäquat und verantwortungsbewusst in konkrete Prozesse und Projekte in unterschiedlichen Kontexten der Hochschulentwicklung einbringen.</p> <p>Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (*)- Methodenkompetenz (**)- Sozialkompetenz (***)- Selbstkompetenz (***)			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Hochschule als Organisation:<ul style="list-style-type: none">→ Aufgaben, Strukturen, Akteure, rechtlicher und politischer Handlungsrahmen- Grundlagen des Hochschulmanagements- Hochschulentwicklung:<ul style="list-style-type: none">→ Systemperspektive, Hochschul-(entwicklungs-)forschung, Studienreform und Bologna-Prozess- Systemisches Change Management am Praxisbeispiel Hochschule- Kooperation, Kommunikation und Moderation in Prozessen und Projekten- Qualitätsentwicklung und -management an Hochschulen:<ul style="list-style-type: none">→ Konzepte, Instrumente, Prozesse- Kompetenzorientierte Studiengangs- und Modulentwicklung			

Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Keine
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Teilnahme an den Präsenzphasen, Durchführung und Ausarbeitung einer Projektaufgabe bzw. eines Change Prozesses einschließlich Reflexion
Leistungsnachweis	Schriftliche Ausarbeitung
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)
Literatur/Lehrmittel	<p>Handbuch Qualität in Studium und Lehre (2004-2016, fortlaufend). Berlin, Raabe-Verlag.</p> <p>Raabe-Verlag: duz – Deutsche Universitätszeitung.</p> <p>Hessisches Hochschulgesetz i.d.F. v. 09.12.2015 (GVBl. I, S. 510).</p> <p>Lehrverpflichtungsverordnung i.d.F. v. 29.07.2014 (GVBl. I S. 190).</p> <p>Brahm, T.; Jenert, T.; Euler, D. (2016): Pädagogische Hochschulentwicklung. Von der Programmatik zur Implementierung, Springer Fachmedien Wiesbaden.</p> <p>Heinrichs, W. (2010): Hochschulmanagement. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag</p> <p>Janovsky, J.; Khashabian, B.; Pilarek, D. (2006): Management-Kompetenz durch Fallstudientechnik, Gabler Wiesbaden.</p> <p>Pellert, A. (1999): Die Universität als Organisation. Die Kunst, Experten zu managen. Studien zu Politik und Verwaltung Band 67, Wien-Köln-Graz-Böhlau</p> <p>Pellert, A.; Widmann, A. (2008): Personalmanagement in Hochschule und Wissenschaft. In: Hanft, A. (Hrsg.): Studienreihe Bildungs- und Wissenschaftsmanagement, Band 9, Münster-New York-München-Berlin, Waxmann</p> <p>Lehner, M.: Allgemeine Didaktik, Bern – Stuttgart – Wien 2009.</p> <p>Schubert-Henning, S.: Toolbox – Lernkompetenz für erfolgreiches Studieren, Reihe 3: Anleitung für erfolgreiches Studium: Von der Schule übers Studium zum Beruf (UVW), Bielefeld 2007.</p> <p>Stelzer-Rothe, T. (Hrsg.): Kompetenzen in der Hochschullehre. Rüstzeug für gutes Lehren und Lernen an Hochschulen. Mit Beiträgen von Tobina Brinker u. a., das Kompendium, Christian J. (Hrsg.), Rinteln 2005.</p>
Medien	Medienmix: Notebook/Beamer, Tafel, Flipchart, Moderationsmedien
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement; anwendbar auch in anderen Bachelorstudiengängen der THM

VI Bachelor-Thesis und Kolloquium

Modul-Nr.: BTS01 Bachelorarbeit				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Siebttes Semester	Ein Semester	Jedes Semester	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
Workshop, seminaristischer Unterricht, Projekt- und Fallstudienarbeit				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 360 h für: Literaturarbeit Entwurf eines Exposés Erstellen der schriftlichen Arbeit			12 CrP	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Professor*innen der THM und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der THM			
Qualifikations- und Lernziele	Die Studierende wenden selbständig erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten an und erarbeiten eigenständig eine praktische oder theoretische Problemlösung, die sie in angemessener, medial unterstützter Form, präsentieren und in einer fachlichen Diskussion begründen und verteidigen können. Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen: <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***)- Methodenkompetenz (***)- Sozialkompetenz (***)- Selbstkompetenz (***)			
Inhalte	Themen aus dem Bereich des Lehrangebots des Bachelorstudiengangs Logistikmanagement.			
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul	Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann erst erfolgen, wenn alle Module des 1.-5. Semester bis auf Module im Umfang von 15 Creditpoints erfolgreich abgeschlossen wurden.			
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Die Bewertung der Bachelorarbeit kann erst erfolgen, wenn alle Pflichtmodule und eine entsprechend des Curriculums ausreichende Anzahl an bestandenen Wahlpflichtmodulen vorliegen.			
Leistungsnachweis	Schriftliche Ausarbeitung			
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)			
Literatur/Lehrmittel	./.			
Medien	./.			
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement.			

Modul-Nr.: BTS02 Kolloquium				
Studiensemester	Dauer	Turnus	Sprache	Modul-Typ
Siebttes Semester	Ein Semester	Jedes Semester	Deutsch	Pflichtmodul
Art der Veranstaltung				
seminaristischer Unterricht, Präsentation				
Arbeitsaufwand			Creditpoints (ECTS) / SWS	
Insgesamt 90 h für: Literaturarbeit Erstellen der Präsentation Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums			3 CrP	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Fabian Tjon			
Lehrende	Professor*innen der THM und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der THM			
Qualifikations- und Lernziele	Die Studierende wenden selbständig erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten an und erarbeiten eigenständig eine praktische oder theoretische Problemlösung, die sie in angemessener, medial unterstützter Form, präsentieren und in einer fachlichen Diskussion begründen und verteidigen können. Die Kompetenzziele des vorliegenden Moduls umfassen: <ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz (***)- Methodenkompetenz (***)- Sozialkompetenz (***)- Selbstkompetenz (***)			
Inhalte	Die Inhalte entsprechen dem Thema der Bachelorarbeit.			
Notwendige Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfungsleistung	Für die Zulassung zum Kolloquium müssen alle Module einschließlich der Praxisphase erfolgreich absolviert und die schriftliche Ausarbeitung der Bachelorarbeit mit mindestens ausreichend bewertet worden sein.			
Leistungsnachweis	Präsentation mit Verteidigung			
Bewertung der Leistung	Bewertung gem. §§ 9 und 12 Allg. Bestimmungen (Teil I der Prüfungsordnung)			
Literatur/Lehrmittel	./.			
Medien	./.			
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Logistikmanagement.			